

# JR Kurrier

GROSSPROJEKT

**Um- und Ausbau**  
Autobahnkreuz  
Nürnberg-Ost A6 und A9

NEUER IMAGEFILM

**Team „Fluglinse“**  
dreht Imagespot für die  
JR Unternehmensgruppe

AUSBILDUNGSSTART

**Neue Auszubildende**  
in Cham, Marktleebberg,  
Windorf und Selbitz



### 3 Editorial

#### 4 Neugestaltung Gemüsegarten

Wassermelonen aus Windischbergerdorf

### 6 Bauprojekte

- 6 Großbaustelle am Flughafen München
- 8 Eröffnung der Ortsumgehung Lederdorn
- 10 Um- und Ausbau Autobahnkreuz Nürnberg-Ost
- 12 Eisenbahnüberführungen für die Südostbayernbahn
- 13 Eisenbahnüberführung Mühldorf am Inn
- 14 B303 Marktredwitz - Eger Ortsumgehung Schirnding
- 15 Trägereinhub Schirnding
- 16 Ortsumgehung Stadtsteinach
- 17 Dükerung des Regens / Dükerung der Mangfall
- 18 Erweiterung des Fernwärmenetzes  
Breitbandausbau Cham
- 19 Stromleitungsbau Firma Equinix
- 20 Sanierung U-Bahnhof Sendlinger Tor
- 22 Hessenreuth B299 / Landratsamt Cham
- 23 Klinikum St. Elisabeth in Straubing
- 24 Trassenverschiebung A70 bei Thurnau
- 25 Ortsumgehung Münchberg B289

### 26 Neuer Imagefilm

Imagefilm / Image-Teaser / H2H-Teaser  
TV-Reportage D-Max

### 32 Social Media

Instagram  
Xing und kununu

### 35 Neuer Standort

Fürth

### 36 Partnerschaft

Verlängerte und neue Partnerschaft SSV Jahn



Hochbaustelle Klinikum St. Elisabeth in Straubing

### 38 Unternehmensgruppe

rexx-systems / Datev  
Microsoft Teams  
Poliertagung Windorf  
Winterausflug der Asphaltbauer  
Baustellen-Besichtigung  
Turniersieg Firmen- und Behördenturnier

### 42 Umwelt und Soziales

Gestrandet in Cham  
Azubiausflug Windorf  
Grünes Klassenzimmer am Satzdorfer See  
Tröster-Teddys für Notfälle

### 44 Im Gespräch

Steckbrief Alexander Welz  
Erzähl doch mal, Alois Bumberger

### 46 Mitarbeiter

Firmenjubilare / Nachrufe  
Abschlussprüfungen  
Die Besten ihres Fachs  
Start ins Berufsleben  
Neuer JR-Shop / Messe-Team

### 53 Wir stellen uns vor

Elektrotechnik  
Planung

### 55 Schlusswort

## Impressum

JR Kurier – Das Mitarbeitermagazin der JR Unternehmensgruppe  
Ausgabe 2020 (Erscheinungsweise jährlich)

Herausgeber:  
JR Unternehmensgruppe  
Rädlinger Allee 1 | 93413 Cham  
www.raedlinger.com

Redaktion:  
Altmann Rüdiger, Eibl Fabian, Eisenhart Dominic,  
Geiger Jana, Krapfl Nina, Schreiner Katrin, Schwendner Steffi

Kontakt: Marketing  
Rädlinger Allee 1 | 93413 Cham  
Tel. +49 9971 4003-0  
marketing@raedlinger.com

Fotos: JR Unternehmensgruppe, Elias Kostner, Janne, Beutelhauser,  
Fluglinse GmbH & Co.KG, Kerschberger Architekten GmbH

Gestaltung: Schwendner Steffi

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen zum Teil verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jegliches Geschlecht.

## Gemeinsam stark

Liebe Leserinnen und Leser des JR-Kuriers,

das Jahr 2020 hat uns wie kein anderes gezeigt, dass – egal wie gut eine Planung ist – alles anders kommen kann. In diesem Kurier berichten wir deswegen vom spontanen Umzug der Verwaltung ins Homeoffice.

Apropos Homeoffice, die IT-Abteilung richtete Microsoft Teams ein. Auf Seite 39 gibt es alle Infos zur neuen Software, die das Arbeiten von zu Hause aus erleichtert. Die Personalabteilung führte die neue Personalmanagement Software rexx ein, um künftig Daten digital zu erfassen (Seite 38). Baustellen aus allen Bereichen der Unternehmensgruppe gibt es ab Seite 6. Die Sparte Bahnbau des Ingenieurbaus realisierte einen Brückeneinschub bei Mühldorf am Inn (Seite 13), die Straßenbauer arbeiteten an der Ortsumgehung Stadtsteinach (Seite 16) und die Spülbohrer der Sparte Netzbau dükerten den Regen bei Chamerau (Seite 17).

### Ein Imagefilm und eine Reportage

Die Baustelle der Horizontalspülbohrer in Chamerau war in vielerlei Hinsicht besonders. Ein Filmteam, das für den Fernsehsender DMAX die Reportagereihe „Helden der Baustelle“ abdrehte, war ebenfalls vor Ort und verfolgte akribisch jeden Schritt der Bauarbeiter. Das sollte aber nicht das einzige Filmteam gewesen sein, welches dieses Jahr auf JR-Baustellen unterwegs war. Die Mannschaft der Videoproduktionsfirma „Fluglinse“ drehte auf mehreren Baustellen Aufnahmen für den neuen Imagefilm der JR Unternehmensgruppe. Mehr dazu auf Seite 26.

Begrüßt wurden dieses Jahr auch wieder viele neue Gesichter: neue Mitarbeiter, neue Auszubildende und sogar neue Abteilungen, wie Planung und Elektrotechnik. Alles zu den neuen Kollegen gibt es ab Seite 50 und 53.

Viele weitere Themen findet ihr auf den folgenden Seiten.  
Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern im JR-Kurier.

**Euer Marketing-Team**



# Wassermelonen aus Windischbergerdorf



*Der Klostergarten hat seine neue Bestimmung gefunden. Im neu angelegten Gemüsegarten wachsen viele verschiedene Sorten an Obst und Gemüse – alles regional, saisonal und ökologisch.*

**E**s wächst und blüht, überall wo man hinblickt. Im Gemüsegarten – direkt neben der Hauptverwaltung – kümmert sich Gärtnermeisterin Isabel Aicher um die vielen kleinen und größeren Pflänzchen. Fenchel, Mangold, Grünkohl, Tomaten, Zucchini – der Gemüsegarten bietet eine breite Vielfalt. Sogar Beeren baut Isabel an und ihren

ganzen Stolz: die Wassermelonen. „Wassermelonen lieben die Sonne, ich bin froh, dass sie hier so gut wachsen“, sagt Isabel. Wassermelonen mögen es normalerweise heiß, trocken und eben vor allem sonnig. Diese klimatischen Bedingungen sind in unseren Breitengraden aber nur sehr wenige Wochen im Jahr stabil.

Die Leidenschaft für die Gärtnerei merkt man ihr an. Wenn sie von ihrem Beruf erzählt, strahlt sie. „Ich hätte nie gedacht, dass ich das Glück habe, mich so zu verwirklichen.“ Besonders bei der Auswahl und der Vielfalt der Sorten hat Isabel freie Hand. Vor allem alte und samenfeste Sorten haben es der 30-Jährigen angetan. „Das Schönste ist eigentlich alles wachsen zu sehen.“

Die gebürtige Rosenheimerin hat in der Oberpfalz ihre neue Heimat gefunden. Die Liebe hat sie in die Gegend gebracht, naturverbunden war Isabel schon immer. Die Nähe zu den Bergen fehlt ihr manchmal, aber auch den Bayerischen und Oberpfälzer Wald hat sie mittlerweile ins Herz geschlossen. Wind und Wetter machen Isabel nämlich nichts aus. „Manchmal ist die Hitze fast schlimmer“, lacht sie.

*„Der Boden ist für die Pflanzen extrem wichtig“,*

erklärt Isabel.

Das Zusammenspiel zwischen der Küche im Mitarbeiterrestaurant

‘s Kloster und der Ernte im Gemüsegarten steht im Mittelpunkt von Isabels Arbeit. Jede Woche muss abgestimmt werden, was es in der kommenden Woche zu essen gibt und welches Gemüse dafür verwendet wird. Planung und Kalkulation gehören also genauso zu dem Job, wie das Arbeiten an der frischen Luft und das Bestellen der Beete. Das Zuschneiden der Pflanzen, die Bewässerung und die Aussaat gehören neben der Pflanzung, Pflege und Aufbereitung zu Isabels wichtigsten Aufgaben.

Besonders wichtig ist es dem ganzen Team, dass sämtliches Gemüse und Obst, dass im Gemüsegarten geerntet wird,

eine hohe Qualität aufweist. Die Bewirtschaftung erfolgt ökologisch, es kommen also keinerlei Pestizide und chemische Dünger zum Einsatz. Damit wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern

auch die Biodiversität gefördert. Der nächste Schritt wäre ein eigenes Gewächshaus, um die Saison zu verlängern. Damit hätte die Klosterküche auch im Winter frisches Gemüse. |





## Großbaustelle am Flughafen München

*Am Franz-Josef-Strauß Flughafen in München arbeiten Ingenieurbau und Bauunternehmen Hand in Hand.*

Am Flughafen in München geht es rund: Mehrere JR-Teams bauen derzeit an verschiedenen Baustellen am und rund um den Flughafen.

Dabei arbeiten Bauunternehmen und Ingenieurbau der Josef Rädlinger Unternehmensgruppe Hand in Hand. Für die Vorfeld-erweiterung Modul C-02.5, der gemeinsamen ARGE mit der Firma Max Bögl, arbeiten die Teams an Los 1 und Los 2.

### *Schlitzrinnen aus Beton*

Derzeit wird die Park-, Wartungs-, und Abfertigungsfläche für Flugzeuge im südöstlichen Bereich des Flughafens erweitert. Auf der Fläche von 350 auf

500 Meter fällt eine große Menge an Oberflächenwasser an, das durch ein aufwendiges System an Entwässerungsleitungen abgeführt wird. Danach wird es der „übergeordneten Entwässerung“, also den Staukanälen mit Pump- und Sonderbauwerken, zugeführt. Gesammelt wird das Oberflächenwasser durch Betonschlitzrinnen in der Betondecke.

Insgesamt wurden bei dem Projekt 2 700 Meter Schlitzrinnen verbaut. Die Rinnen selbst bestehen aus Betonfertigteilelementen, von denen jedes fünf Tonnen wiegt.

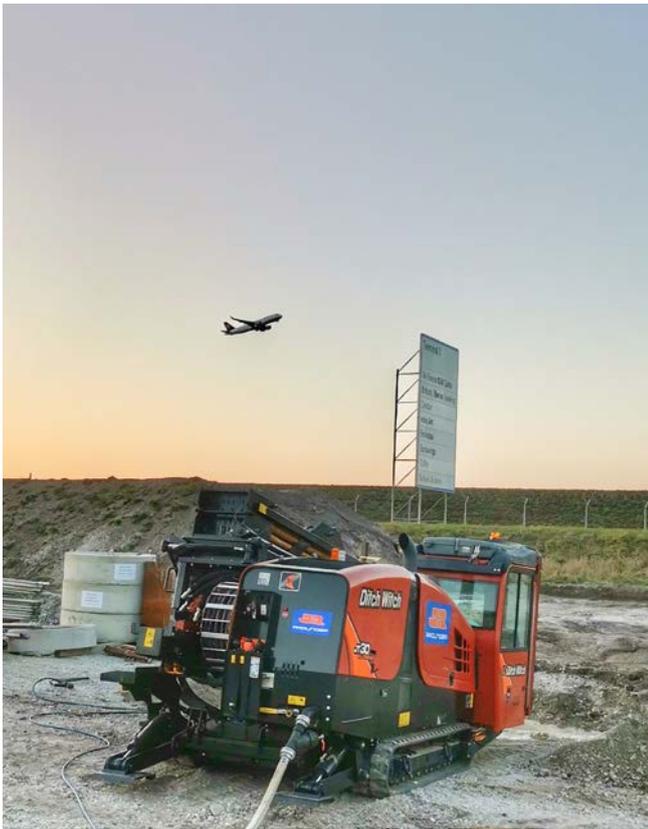
Deshalb war bei allen Arbeiten akribische Genauigkeit von den Teams gefordert. Bereits bei der Herstellung der Fundamente

mussten alle Höhenangaben eingehalten werden, um später die Einzelteile millimetergenau einsetzen zu können. Anschließend wurden die Rinnen an die Kanäle angeschlossen.

### *Speicherbecken für den Winter*

Auf der Baustelle an der Erdinger Allee in Obererding dreht sich alles um Enteisungs- und Speicherbecken. Dort realisieren zwei Kolonnen die Neu- und Umbauten mehrerer Speicherbecken.

Die Maßnahme erfordert unter anderem die Errichtung neuer Straßen für die Zufahrt zu den Terminals 1 und 2. Teile des Speicherbeckens 2 waren dabei



## Arbeiten vor der Kamera

Sehr ungewöhnlich war es für die Baumannschaften beider Projekte, als sie an mehreren Tagen von einem Team des Fernsehsenders DMAX begleitet wurden.

Für die Sendung „Helden der Baustelle“ drehte das Fernseherteam bei der Vorfelderweiterung und dem Bau der Speicherbecken. Mehr dazu gibt es ab Seite 34 zu lesen.

Das Kamerateam begleitete jeden Schritt der Arbeiter und oftmals hieß es „Können wir das nochmal sehen?“ oder „Könnt ihr kurz so bleiben?“. Was sich bei manchen Aufgaben als schwieriger als gedacht entpuppte. Aber alle Arbeiter meisterten die Filmtage mit Bravour und ließen sich trotz der ungewohnten Situation nicht aus der Ruhe bringen. |

## Der Flughafen in Zahlen (2019)

*Gewerbliche Passagiere:*

47,9 Millionen

*Flugbewegungen:*

417 000

*Luftfracht:*

339 000 Tonnen

*Luftpost:*

18 400 Tonnen

*Fluggesellschaften:*

101 Anbieter

*Angeflogene Länder:*

75 weltweit

*Angeflogene Ziele:*

254 weltweit

*Deutschland:*

75 Ziele

*Mittelstrecke (Europa):*

178 Ziele

*Langstrecke (Weltweit):*

59 Ziele

im Weg und wurden deshalb verkleinert. Um jedoch die gleiche Speicherkapazität zu erhalten errichtete das Team ein neues Speicherbecken 3.

Die JR-Mannschaft realisierte umfangreiche Maßnahmen bei dem Projekt. Vom Abriss eines Einlaufbauwerks, über den Rückbau eines Damms, bis hin zur Neuerrichtung einer Messstation zur Pegelmessung schöpfte das Projekt die ganze Bandbreite des Könnens der JR-Arbeiter ab.

Besonders achtgeben mussten die Bauarbeiter wegen des hohen Grundwasserspiegels vor Ort. Sie richteten deswegen für jede Tiefbaumaßnahme eine eigene Wasserhaltung ein. Bei einigen Schächten mussten aufgrund ihrer Tiefe sogar Spundwandkästen geschlagen werden.

In die Hände spielte den Teams allerdings, dass die Speicherbecken im Sommer außer Betrieb sind. Der Fertigstellungstermin im September musste zwingend gewährleistet sein.





## Eröffnung der Ortsumgehung Lederdorn

*Nach nicht einmal zweieinhalb Jahren Bauzeit ist die Ortsumgehung für Lederdorn Anfang September 2020 feierlich eröffnet worden.*



*Ein klasse Trio: Bereichsleiter Markus Heigl, Polier Hubert Spannagl und Bauleiter Markus Mühlbauer bei der offiziellen Eröffnung der Ortsumgehung.*

Anfang September 2020 war es endlich soweit: Die lang ersehnte Ortsumgehung für Lederdorn wurde freigegeben. Fast 50 Jahre hatten die Lederdorner darauf warten müssen. Mit einer Baulänge von 2,6 Kilometern, drei Brückenbauwerken und teilweise drei Fahrspuren führt die Ortsumgehung in weitem Bogen um das beschauliche Dorf. Und dafür sind die Lederdorner sehr dankbar.

Eine Messung aus dem Jahr 2015 hatte ergeben, dass innerhalb von 24 Stunden mehr als 8000 Fahrzeuge durch die Ortsdurchfahrt der Gemeinde rollen. Für die Anwohner eine unzumutbare Situation. Einerseits, da die Straße mit einer Fahrbahnbreite von unter sechs Metern sehr schmal war, dazu auch noch kurvig und andererseits durch die enorme Steigung von über

elf Prozent in Fahrtrichtung nach Bad Kötzing sehr steil.

Besonders eng wurde es beispielsweise, wenn zwei Lastwagen aneinander vorbei wollten. Des Öfteren war deswegen die Voraussicht und Fahrkunst der Fahrer gefragt. Durch die Ortsumgehung haben die Anwohner nicht nur mehr Ruhe, sondern auch mehr Sicherheit auf den Fußgängerwegen.

Der Spatenstich erfolgte bereits im April 2018. Im Frühjahr 2019 wurde dann mit dem eigentlichen Streckenbau für die Ortsumgehung begonnen. Insgesamt nur zwei Mal musste die Strecke für die Anbindung der neuen an die alte Fahrbahn komplett gesperrt werden. Glück hatte die JR-Mannschaft vor allem mit dem Wetter. Der milde Winter sorgte

dafür, dass die Bauarbeiten schnell wieder aufgenommen werden konnten und es zu keiner längeren Zwangspause kam.

Bei der Eröffnung, nicht einmal zweieinhalb Jahre nach dem Spatenstich, gaben sich unter anderem Politiker wie Ministerialdirektor Bau und Verkehr Helmut Schütz, MdB Karl Holmeier, MdL Dr. Gerhard Hopp und Chamer Landrat Franz Löffler die Ehre.

Von einer „Zeitenwende für Lederdorn“ und der „überörtlichen Bedeutung der Ortsumgehung zur Erschließung der Urlaubsregion im Bayerischen Wald“ war dabei die Rede. Die Strecke zwischen Cham und Bad Kötzing stellt nämlich die kürzeste Verbindung in die Tourismusregionen Lamer Winkel, Arber und Zellertal dar.



Die Veranstaltung wurde musikalisch von Kapelle Kerscher begleitet, den geistlichen Segen spendeten zwei Vertreter der Kirche.

Als JR-Vertreter waren unter anderem Bereichsleiter Infrastruktur Markus Heigl, Bauleiter Markus Mühlbauer und Polier Hubert Spannagl vor Ort. |

## Das Projekt

### JR-Mitarbeiter:

15 - 20 im Durchschnitt

### Realisierungszeitraum:

November 2018 bis  
November 2020

### Erbewegung:

350 000 Kubikmeter

### Baulänge:

rund 3 Kilometer

### Kosten:

etwa 9,3 Millionen Euro

### Spatenstich:

16. April 2018



Der Einschnitt am Gänsberg bei einer Luftaufnahme im Frühjahr/Sommer 2020.



Um- und Ausbau Autobahnkreuz

Nürnberg-Ost

*Beim Um- und Ausbau des Autobahnkreuzes Nürnberg-Ost und der Anschlussstelle Nürnberg-Fischbach arbeiten Ingenieurbau, Bauunternehmen sowie Straßen- und Tiefbau Hand in Hand.*

Das Projekt

- JR-Mitarbeiter:*  
bis zu 50 in der Spitze
- Realisierungszeitraum:*  
März 2020 bis  
November 2022
- Asphalt:*  
190 000 Quadratmeter
- Erdplanum/Bodenverbau:*  
280 000 Quadratmeter
- Erdbewegung:*  
200 000 Kubikmeter
- Frostschuttschicht:*  
100 000 Kubikmeter
- Beton:*  
8 500 Kubikmeter

Das Autobahnkreuz Nürnberg-Ost ist einer der am stärksten befahrenen Knotenpunkte im Nürnberger Raum. Dort treffen die beiden Bundesautobahnen A6 und A9 aufeinander, was vor allem zu Stoßzeiten im Berufsverkehr oft zu Staus und Verkehrsbehinderungen führt.

Ziel der Maßnahmen ist vor allem die Entlastung des starken Eckverkehrs zwischen der A6 und der A9. Die Baumaßnahme umfasst den Umbau und Ausbau des Autobahnkreuzes Nürnberg-Ost und der benachbarten Anschlussstelle Nürnberg-Fischbach. Die Umbaumaßnahme erstreckt sich entlang der Autobahn A6 Heilbronn – Nürnberg und auf

der A9 Berlin – München. Die derzeit einstreifigen Fahrbeziehungen zwischen der A9 und der A6 werden durch mehrstreifige Querstreifen ersetzt.

Entlang der BAB A9 sind im nördlichen Abschnitt des Autobahnkreuzes Nürnberg-Ost auf einer Länge von drei Kilometern umfangreiche Oberbauarbeiten auszuführen. Dazu gehört auch die Erneuerung der Bestandsfahrbahn der A9 in beide Richtungen im Vollausbau.

Abschnittsweise erfolgen entlang der A6 und A9 Erneuerungen des vorhandenen Oberbaus, die Anbindung neu geschaffener Verteilerfahrbahnen und Rampen

sowie die Herstellung der erforderlichen Entwässerungseinrichtungen und Kabelanlagen.

Auf den beiden stark frequentierten Autobahnen muss während der kompletten Bauphase der Verkehr permanent aufrecht erhalten werden.

Die JR-Teams legten deswegen auch eine Nachtschicht ein. Für einen notwendigen Abbruch einer Behelfsbrücke und einen zeitgleich stattfindenden Einbau einer neuen Bogenbrücke an anderer Stelle, durfte eine Vollsperrung in der Nacht von Samstag auf Sonntag erfolgen.



Trotz enormen Zeitdrucks lief bei beiden Vorhaben alles nach Plan. Beim Abbruch des Überbaus der Behelfsbrücke musste erst die Betonfahrbahn abgebrochen werden, bevor die 20 Stahlträger mit einer Höhe von einem Meter und einer Spannweite von 29 Metern heruntergehoben werden konnten. Anschließend wurde der Abbruch des massiven Mittelpfeilers durchgeführt.

Um 19 Uhr startete das JR-Team gemeinsam mit der Firma Eichen-seer. Pünktlich um 9 Uhr am Sonntagmorgen konnten beide Fahrbahnen ordnungsgemäß gereinigt und wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Zeitgleich erfolgte etwa 800 Meter südlich der Einhub einer neuen Bogenbrücke über die A9 durch den JR Ingenieurbau. Nach dem Einfahren der seitlich der A9 vorgefertigten Brücke mittels Spezialfahrzeugen, erfolgte das Einheben mit Hilfe von drei schweren Autokränen. Eine Herausforderung, die alle JR-Teams mit Bravour meisterten. |



Alle Hände voll zu tun gab es für die JR-Arbeiter, als ein kleiner Teilbereich der Maßnahme an der A9 doppelt so schnell umgebaut werden musste, wie ursprünglich eingeplant.

Auf einer Fläche von 1 000 Quadratmetern waren vier Bagger inklusive Fahrer und zahlreiche Facharbeiter gleichzeitig im Einsatz. Selbiges war bei den Erdbau-Großgeräten der Fall. Während an der einen Stelle der Rückbau noch im Gange war, wurde

zeitgleich an anderer Stelle schon mit Erdplanum und Frostschuttschicht begonnen. Trotz schwierigen Witterungsverhältnissen wurden Erdbau, Entwässerungskanalbau und die Herstellung des Oberbaus durchgeführt.

Diese Maßnahme steht stellvertretend für das ganze Projekt, bei dem flexibel und kurzfristig auf Terminverschiebungen reagiert werden muss, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. |



Einhub und Abbruch der Brücke realisierten der Ingenieurbau und das Bauunternehmen.



## Eisenbahnüberführungen für die Südostbayernbahn

Zwei Eisenbahnüberführungen und ein Stichtag:

Die Sparte Bahnbau kann mit Präzision, Schnelligkeit und Fachkenntnis punkten.

Immer mehr Menschen pendeln und verreisen mit dem Zug. Um die Fahrgäste sicher ans Ziel zu bringen, werden veraltete Streckenabschnitte saniert. Auf der Strecke zwischen Passau und Neumarkt St. Veit, im Abschnitt zwischen Pocking und Karpfham, auf Höhe von Kilometer 36,610 und Kilometer 36,759 wurden deswegen nun zwei Eisenbahnüberführungen erneuert.

Um den Bahnverkehr der Südostbayernbahn so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, wurde die Strecke vom 26. Oktober 2019, ab 1 Uhr

nachts, bis 1. November 2019, 6 Uhr morgens, komplett gesperrt. Bis dahin mussten sämtliche Arbeiten erledigt sein, damit die Züge früh morgens wieder rollen konnten.

So wurden im Vorfeld bei der Baumaßnahme etwa 2 200 Kubikmeter Oberboden abgetragen und 2 800 Kubikmeter Baustraßen hergestellt. Um die Standsicherheit der neuen Brücken zu gewährleisten, wurden rund 570 Kubikmeter Boden unter den Brücken ausgetauscht. Damit die Fertigteile und Winkelstützwände aus Stahlbeton

eingehoben werden konnten, mussten große Autokräne anrücken. Zwei Autokräne mit sieben beziehungsweise acht Achsen hoben die Teile mit bis zu 45 Tonnen ein.

Bei der Eisenbahnüberführung „Eggersham“ wurden fünf Fertigteile und vier Winkelstützwände aus Stahlbeton eingesetzt. Für den Abbruch des bestehenden Brückenbauwerks wurden fast 40 Meter Gleis und 65 Stück Schwellen zurückgebaut. Bei der Eisenbahnüberführung „Ausbach“ wurden drei Fertigteile und vier Winkelstützwände aus Stahlbeton eingebaut. Dafür war der Rückbau von 35 Metern Gleis und 54 Stück Schwellen notwendig.

Zwischen den Eisenbahnüberführungen wurden zusätzlich 175 Stück Schwellen ausgetauscht und die beiden Brücken mit 2 235 Tonnen Frostschutzkies hinterfüllt.

Neben dem straffen Zeitplan wurde für die Baumaßnahme ein Bach umgepumpt. Im Bereich der Baustelle hatten die Arbeiter außerdem mit gespanntem Grundwasser zu tun, weshalb im Vorfeld das Grundwasser mit Bohrbrunnen abgesenkt werden musste, damit sich in der späteren Baugrube kein Grundwasser sammelte.

Um alle Aufgaben termintreu zu erledigen, wurde während der Sperrpause 24 Stunden am Tag in drei Schichten mit jeweils einer Stunde Überlappung gearbeitet. Dabei waren durchschnittlich ein Polier und fünf Arbeiter vor Ort. Zum Einheben der Fertigteile am 28. Oktober, welche just-in-time angeliefert wurden, und zum Erledigen der anschließenden Restarbeiten waren an diesem Tag etwa 20 Personen auf der Baustelle. |

Das Projekt

**JR-Mitarbeiter:**

bis zu 20 in der Spitze

**Realisierungszeitraum:**

August bis

November 2019

**Oberbodenabtrag:**

2 200 Kubikmeter

**Frostschutz:**

2 235 Tonnen

**Baustraßen:**

2 800 Kubikmeter

**Bodenaustausch:**

570 Kubikmeter

## Eisenbahnüberführung

### Mühldorf am Inn

Bei Mühldorf am Inn erneuerten Ingenieurbau und Bauunternehmen gemeinsam zwei Eisenbahnüberführungen für die Südostbayernbahn. Auf der Strecke zwischen Rosenheim und Pilsting in der Nähe von Mühldorf am Inn arbeiteten die JR-Teams von Mitte März bis Anfang September 2020.

Bereits im April erfolgte die Herstellung der Behelfsbrücken, um die Zugänglichkeit der Baustelle zu gewährleisten und erste Arbeiten zum Betonbau. Im August wurden dann die Eisenbahnüberführungen in der Herstelllage fertiggestellt. Neben dem eigentlichen Verschieben der 900 Tonnen schweren Brückenteile baute der Ingenieurbau die Gleise zurück und stellte eine Kabelhilfsbrücke her.

Das Bauunternehmen kümmerte sich um den Abtrag von Oberboden, den Aushub des 30 Tonnen schweren Stahlüberbaus der alten Eisenbahnüberführung sowie Hinter- und Wiederauffüllung der neuen Überführung.

So ein Brückeneinschieben hat es allerdings in sich. Bauleiter Costa Dimisianos erklärt die wichtigsten Faktoren: „Mit einer Geschwindigkeit von bis zu sieben Metern pro Stunde bewegen hydraulische Pressen auf eigens erstellten Verschiebbahnen die in der Herstelllage vorgefertigte Stahlbetonbrücke zur Endlage.“

Durch Teflon beschichtete Lager und Gleitbleche wird die Reibung vermindert, sodass die horizontale Verschiebekraft lediglich circa fünf Prozent des Bauwerksgewichts beträgt. Darüber hinaus kann die Brücke durch die Verwendung von einzelsteuerbaren Hydraulikpressen präzise höhen- und lagegenau bewegt werden.“

Die Strecke der Südostbayernbahn wurde für die Einschiebarbeiten von 22. August bis 7. September gesperrt. Pünktlich für alle Berufspendler fuhr am Montag, 7. September, ab 4 Uhr morgens wieder alle Züge. |



## B303 Marktredwitz - Eger

### Ortsumgehung Schirnding



*Auf der B303 bei Schirnding zeigt die Josef Rädlinger Unternehmensgruppe ihr breites Leistungsspektrum.*

#### Das Projekt

**JR-Mitarbeiter:**  
bis zu 59 Mitarbeiter

**Realisierungszeitraum:**  
März bis Dezember 2020

**Oberboden:**  
47 000 Kubikmeter

**Erdbewegung:**  
215 000 Kubikmeter

**Asphalt Deckschicht:**  
72 000 Quadratmeter

**Asphalt Tragschicht:**  
40 000 Quadratmeter

**Asphalt Binderschicht:**  
36 500 Quadratmeter

Als zukünftige „Mini-Autobahn“ wird die B303 bei Schirnding mittlerweile schon bezeichnet. Denn dort findet der Ausbau zur vierstreifigen Bundesstraße statt.

Die B303 bei Schirnding verbindet die A93 mit der Grenze zur Tschechischen Republik und ist somit eine frequentierte Strecke, nicht nur für Berufsspendler.

Entlang der 2,5 Kilometer langen Strecke werden Brücken-, Asphalt-, und Erdbauarbeiten ausgeführt. Die Baumaßnahmen mussten dabei permanent unter fließendem Verkehr abgewickelt werden, weshalb die JR-Teams

die einzelnen Bauphasen in Abhängigkeit der Verkehrsphasen optimierten.

Zusätzlich erschwerten die Grenzsperrungen zur nahegelegenen Tschechischen Republik und die damit verbundenen Rückstauungen die Bauarbeiten.

Seit März 2020 wird an der Ortsumgehung gebaut, Ende 2021 soll dann die offizielle Freigabe erfolgen. An der Maßnahme arbeiteten in der Spitze knapp 60 JR-Arbeiter, davon in den Bereichen Erd-, Asphalt-, und Brückenbau.

Der besondere Wunsch des Staatlichen Bauamtes Bayreuth, die Baumaßnahme zu beschleunigen und noch bis 2020 fertigzustellen, brachte einiges an organisatorischem Aufwand mit sich und erforderte die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie.

Läuft alles wie gehabt und die Arbeiten klappen weiterhin reibungslos, dann schaffen die JR-Teams die Abnahme tatsächlich noch in 2020. |

## Trägereinhub Schirnding

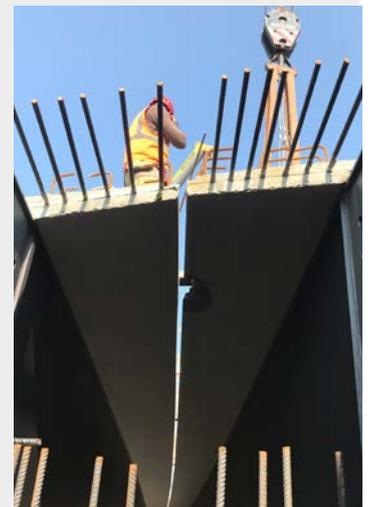
Ersatzneubau der Verbindungsbrücke bei Schirnding überragt künftig die vierspurige B303.



Ganz schön in sich hatte es der Trägereinhub für die Verbindungsbrücke Hohenberg an der Eger und Schirnding. Als Tandemeinhub mit zwei Autokränen wurden insgesamt sechs Stahlverbundträger mit einer Länge von je 45 Metern und je 70 Tonnen Gewicht eingehoben. Eine schwere Angelegenheit!

dem Projekt ist vor allem die gute Zusammenarbeit mit den Selbitzer Kollegen und die starke Leistung der Vermessungsabteilung hervorzuheben. Sind die Bauarbeiten an der Verbindungsbrücke abgeschlossen, bietet sie nicht nur zwei Fahrspuren Platz, sondern auch einem Rad- und Fußweg. |

Schon der Transport zur Baustelle erwies sich als sehr komplex, da die Blechgurte an einer Seite eine Höhe von mehr als zwei Metern hatten. Bereits bei der Planung flossen die zu erwartenden Verformungen von etwa 15 Zentimetern mit ein und bedeuteten vor allem für das Produktionswerk und die Baustelle einen hohen Vermessungsaufwand. Gefertigt wurden die Stahlträger in Plauen, die Halfertigteildecke auf den Trägern wurde in Erfurt betoniert und anschließend zur Montage nach Schirnding gebracht. Bei



**JR-Mitarbeiter:**  
bis zu 8 Mitarbeiter  
**Geplante Bauzeit:**  
Mai bis November 2020

**Betonverbau:**  
2000 Kubikmeter

Das Projekt



Den Tandemeinhub übernahmen zwei Autokräne.



Ortsumgehung

Stadtsteinach

Die Baumaßnahmen sollen bis Mitte 2022 abgeschlossen sein.

### Die Ortsumgehung Stadtsteinach nimmt Gestalt an...

**JR-Mitarbeiter:**  
etwa 25 im Schnitt  
**Realisierungszeitraum:**  
Juli 2020 bis Mitte 2022  
**Erdbewegung:**  
300 000 Kubikmeter  
**Oberboden:**  
70 000 Kubikmeter  
**Entwässerungsleitungen:**  
9 000 Meter  
**Asphaltfläche (neu):**  
43 000 Quadratmeter

Das Projekt

Als eines der größten Bauprojekte in der Geschichte der Stadt ist die Baumaßnahme zur Ortsumgehung von Stadtsteinach bereits betitelt worden. Der Neubau der 3,5 Kilometer langen Strecke soll in Zukunft vor allem die Ortsdurchfahrt Stadtsteinach entlasten.

Den ganzen Sommer über arbeiteten mehrere Teams des Rädlinger Straßen- und Tiefbaus an den verschiedenen Baustellenabschnitten. Parallel wird zum Beispiel an den geplanten

Brückenbauwerken gearbeitet während an anderer Stelle beträchtliche Geländeauffüllungen stattfinden. Die Kollegen des Ingenieurbaus bauten dabei eine Brücke, eine Stützwand und eine Lärmschutzwand.

Für die 9 000 Meter Entwässerungsleitungen wurde, angefangen vom Sickerrohr DN 150 bis hin zum Stahlbetonrohr DN 1800 die ganze Bandbreite verlegt.

Zur Baumaßnahme gehören außerdem zwei Regenrückhalte-

becken und acht Ingenieurbauwerke, von denen drei bereits zu Baubeginn fertiggestellt waren.

Auch die Spülbohrer der Sparte Netzbau kamen bei dem Projekt in Stadtsteinach zum Einsatz. Für kreuzende Wasser-, Strom-, und Telekommunikationsleitungen war die Unterstützung der Kollegen erforderlich.

Nach den vorbereitenden Maßnahmen stehen 2021 die weiteren Umbauarbeiten an. Wir bleiben auf jeden Fall dran! |





## Dükerung des Regens



Sitzen in einem Boot: Spülbohrer und DMAX-Filmteam.

### Flussdükerung

Um auch auf lange Sicht die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Chamerau zu gewährleisten, dükerte ein Team des JR-Netzbaus den Fluss Regen im Spülbohrverfahren. Dabei wurde also die Trinkwasserleitung erneuert. Die Horizontalspülbohrung verlief unter dem Regen hindurch auf einer Länge von 100 Metern.

Was nach einer alltäglichen Spülbohrung klingt, war für die Rädlinger-Mannschaft aber ein besonderer Tag. Ein Filmteam, das für die DMAX-Sendung „Helden der Baustelle“ drehte, war an diesem Tag ebenfalls vor Ort. Gefilmt wurde jeder Schritt der Spülbohrung, vom Aufbau der Geräte bis hin zur vollendeten Bohrung.

Die drei Mitarbeiter, der Bauleiter und die zwei Facharbeiter, hatten nichtsdestotrotz eine anspruchsvolle Aufgabe vor sich. Um die Mindestdeckung der Flusssohle einzuhalten, musste in speziellen Radien gebohrt werden. Zudem erwies sich die Geologie bei der Spülbohrung als sehr wechselhaft.

JR-Bauleiter Daniel Meindl hatte auf der Baustelle alle Hände voll zu tun: „Für mich als Bauleiter war die Herausforderung das Filmteam zu handeln und trotz Filmaufnahmen den reibungslosen Bauablauf ohne allzu große Verzögerungen zu gewährleisten. Trotz all der Freude über die Aufnahmen handelte es sich um eine echte Baustelle mit einem festen Termin.“ |

## Das Projekt

### Chamerau

JR-Mitarbeiter:

3 Mitarbeiter

Geplante Bauzeit:

2 Tage im Juni 2020

Bohrungslänge:

100 Meter

Besonderheit:

DMAX Filmteam

### Mangfall

JR-Mitarbeiter:

bis zu 14 in der Spitze

Geplante Bauzeit:

Juni - August 2020

GGG-Rohrleitungsbau:

100 Meter

Kunststoff-Rohrleitungsbau

340 Meter (273 Meter HDD)

### Horizontalspülbohrung mit Aussicht

Die Mangfall in Bruckmühl bei Rosenheim war Einsatzgebiet für Spülbohrer sowie Tief- und Rohrleitungsbauer der JR Unternehmensgruppe.

Dort wurde eine Trinkwasserleitung im Spülbohrverfahren erneuert und bis in die Sudetenstraße verlängert. Zusätzlich wurden etwa 100 Meter kundeneigene Wasserleitungsrohre erneuert und im asphaltierten Bereich verbaut.

Bei der Dükerung der Mangfall konnten die Spülbohrer ihr Können zeigen. Die wechselhafte Geologie der Mangfall reicht von Sand bis hin zu extrem hartem Mangfallkies. Das stellte eine besondere Herausforderung an das Ortungs- und Bedienpersonal, als auch an das Mischverhältnis der Spülflüssigkeit dar.

Einzuhalten war auch die vorgegebene Mindestdeckung unter der Flusssohle der Mangfall und der Dichtwand im Dammbereich. Die dafür zu bohrenden Radien waren anspruchsvoll, vor allem da die Trasse nicht komplett einsehbar war. Außerdem musste der Verkehrsfluss in der Sudetenstraße in Bruckmühl stets aufrecht erhalten werden, die Bauarbeiten fanden deswegen immer nur in Teilabschnitten statt. |

## Dükerung

## der Mangfall



Für die Netzerweiterung der N-Ergie lies ein JR-Team mitten in Nürnberg einen 35 Tonnen schweren Schacht einheben.



Der 35 Tonnen schwere Schacht wurde mit einem Autokran eingehoben.

## Das Projekt

*JR-Mitarbeiter:*  
insgesamt 6 Arbeiter  
*Realisierungszeitraum:*  
März bis August 2020

Im Zuge der Erweiterung des städtischen Fernwärmenetzes der Frankenmetropole Nürnberg erhielt ein Team des JR-Netzbaus den Auftrag der N-Ergie eine Versorgungsleitung KMR DN 100 auf einer Trassenlänge von rund 170 Metern zu verlegen. Dabei wurde die bestehende Fernwärmeleitung in einem Bestandsschacht entfernt. Danach musste ein neuer Fernwärmeschacht erstellt

und die Leitung an die im Jahr 2019 errichtete Bestandsleitung angehängt werden.

Zu den Besonderheiten der Baumaßnahme gehört der neu zu erstellende Schacht, welcher ein Gesamtgewicht von etwa 35 Tonnen besitzt. Dieser wurde in enger zeitlicher Abstimmung mit einem 120 Tonnen Autokran in die Schachtgrube gehoben. Bei

sämtlichen Arbeiten galt neben der strikten Termineinhaltung sowie der fachgerechten Ausführung ein hohes Maß an Vorausplanung sämtlicher Gewerke, angefangen von den Tiefbau-, Rohrbau-, Isolier-, Innenleitungs- und Oberflächenarbeiten, um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten. |

## Breitbandausbau im Landkreis Cham

*JR realisiert als erstes Unternehmen den ersten Teil des Breitbandausbaus für den Landkreis Cham.*

Ganz vorne mit dabei beim Breitbandausbau ist der Landkreis Cham. Die Gemeindebereiche Falkenstein, Rettenbach und Michelsneukirchen gehören zu den ersten Teilen des Landkreises, die erschlossen werden.

Für die JR-Netzbauer gibt es dabei alle Hände voll zu tun. Für den Breitbandausbau werden 116 Kilometer neue Tiefbau-trassen hergestellt, 850 neue Hausanschlüsse gesetzt und 320 Kilometer Glasfaserkabel verlegt.

Bei der Realisierung des Projekts kommen Sonderverlegetechniken wie Kabelpflug, Grabenfräsen und Horizontalspülbohrtechnik zum Einsatz, um die kurze Bauzeit einhalten zu können.

Um möglichst schnell an alle benötigten Materialien zu kommen, richtete das JR-Team einen großen Materiallagerplatz am Festplatz in Falkenstein ein sowie kleinere Materiallagerplätze in den jeweiligen Gemeindegebieten. Um den

Überblick über die Materiallogistik zu behalten, wurde eigens ein Lagermeister beauftragt. Er verwaltet beispielsweise die circa 250 Kabeltrommeln. Ein großer zusätzlicher Verwaltungsaufwand für das Netzbau-Team ist die genaue Abstimmung mit 850 Hauseigentümern über die genaue Vorgehensweise bei der Herstellung der Hausanschlüsse. |



Stromleitungsbau

Firma Equinix

Quer durch drei Gemeinden, unter der A99 hindurch und dabei immer die anspruchsvolle Münchner Geologie im Blick – das sind nur drei Aspekte, die den Stromleitungsbau der Nordtrasse für das US-amerikanische Unternehmen Equinix so besonders machen.

Östlich von München, vom Umspannwerk Landsham bis ins Gewerbegebiet Dornach bei Aschheim, arbeitet die Sparte Netzbau der Josef Rädlinger Unternehmensgruppe noch bis

voraussichtlich Juli 2021 an der etwa 14 Kilometer langen Trasse. Dabei handelt es sich um eine Privatleitung zur Stromversorgung eines Rechenzentrums der Firma Equinix im Auftrag der Bayernwerk AG.

Bei der Maßnahme deckt die Netzbau-Mannschaft die Bereiche Horizontalspülbohrverfahren und Tiefbau ab. Insgesamt verlegen die Netzbauer drei 20kV-Systeme à 630 Quadratmillimeter und ein Leerrohr für Breitband. Alle drei Systeme werden dabei gebündelt

in einem Graben verlegt, der innerstädtische Bereich wird zusätzlich mit Schutzrohren DA 200 gebaut.

Von der Trasse werden fünf Kilometer im HDD-Verfahren verlegt. Je Bohrstrecke sind dafür drei Bohrungen mit einem DA 225 Schutzrohr notwendig, für das Glasfaser-Leerrohr wird zusätzlich je Bohrstrecke eine Bohrung mit einem DA 160 Schutzrohr durchgeführt. |

## Das Projekt

*JR-Mitarbeiter:*

*bis zu 30 in der Spitze*

*Realisierungszeitraum:*

*Juni 2020 bis*

*voraussichtlich Juli 2021*

*Trassenlänge:*

*insgesamt 14 Kilometer,*

*davon 13 Kilometer Tiefbau und ein Kilometer im HDD-Verfahren*

*mit je vier Bohrungen*



## Das Projekt

*JR-Mitarbeiter:*

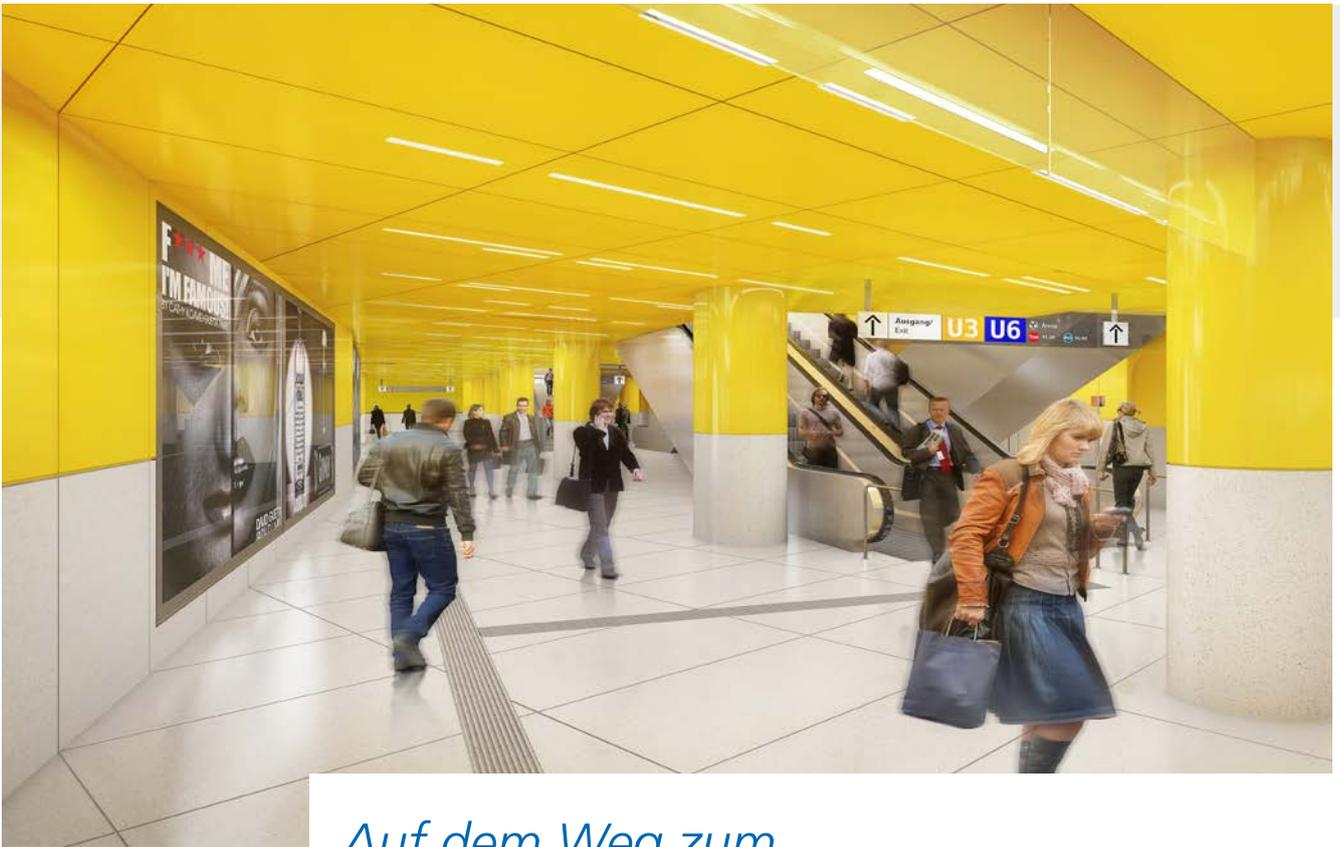
*bis zu 60 Mitarbeiter*

*Realisierungszeitraum:*

*September 2020 bis*

*voraussichtlich Juni 2021*

**DIGITALE  
INFRASTRUKTUR**  
LANDKREIS CHAM



Die Visualisierung zeigt den U-Bahnhof Sendlinger Tor nach seiner Fertigstellung.

## Auf dem Weg zum innovativen Zukunftsbahnhof

*In München entsteht ein Vorzeigeprojekt der deutschen Bauwirtschaft. Als starker Partner mit dabei: die Josef Rädlinger Unternehmensgruppe.*

### Altbausanierung

#### Bruttorauminhalt:

25 200 Kubikmeter

#### Sanierungsfläche:

5 000 Quadratmeter

#### Ausbau / Entsorgung:

4 000 Quadratmeter

Echtholzparkett

#### Bruttorauminhalt:

20 800 Kubikmeter

#### Flächenumfang:

4 000 Quadratmeter

#### Baugrubenaushub:

8 000 Kubikmeter davon

4 000 Kubikmeter Felsabbau

#### JR-Mitarbeiter:

bis zu 20 in der Spitze

#### Realisierungszeitraum:

Mai 2019 bis April 2020

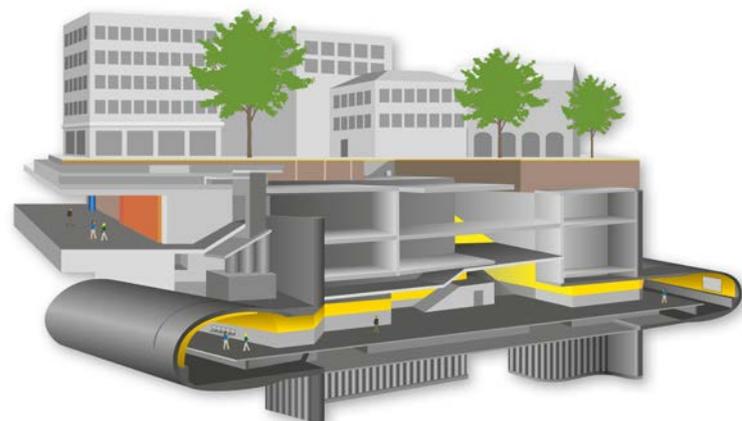
Eine Großbaustelle – mitten in München. Zwischen Marienplatz und Theresienwiese liegt einer der zentralen Knotenpunkte des öffentlichen Personennahverkehrs in München. Der U-Bahnhof Sendlinger Tor: In die eine Richtung sind es nur wenige Meter bis in die Münchner Innenstadt zur Kaufinger Straße. In die andere Richtung nur wenige Häuserblöcke bis zur legendären Mama Bavaria und dem wohl bekanntesten Volksfest der Welt.

Doch zurzeit ist alles anders. Am Sendlinger Tor wird gebaut. Mit-tendrin auf der Großbaustelle: die Josef Rädlinger Unternehmensgruppe mit ihrer Sparte Ingenieurbau. Dort, wo mehr als 250 000 Fahrgäste pro Tag ein-, aus- und umsteigen, sanieren Bauarbeiter den in die Jahre gekommenen U-Bahnhof. Und

die Bauarbeiten haben es in sich: Alle drei Ebenen – das Zwischengeschoss, die Ebene der U3 und U6 sowie die Ebene der U1, U2, U7 und U8 – werden vollständig neu gestaltet.

Das JR-Team ist auf der Millionen-Baustelle für ein umfangrei-

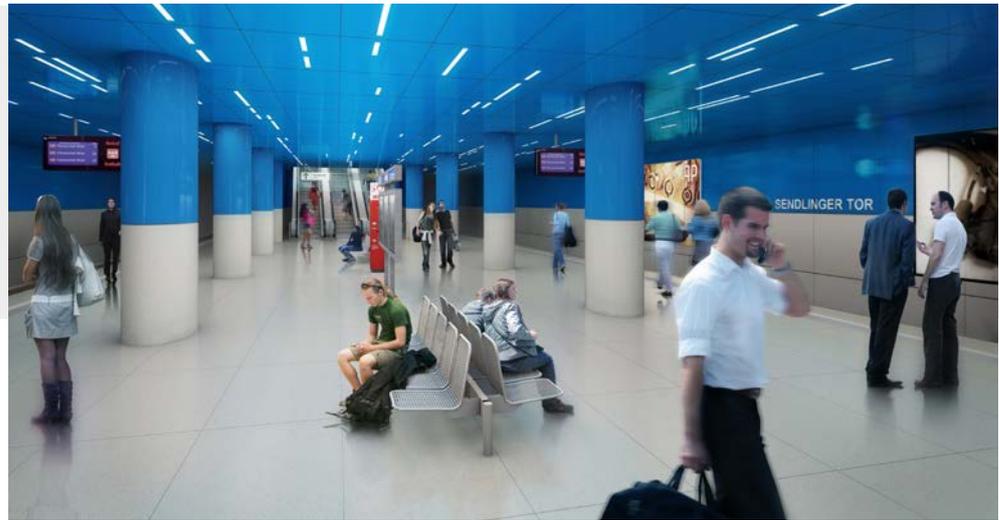
ches Bauprogramm verantwortlich. Viele verschiedene Gewerke wie Tiefbau, Verbauarbeiten, Stahlbau, Abbruch im Bestand von statisch relevanten Bauteilen und die Herstellung komplexer neuer Betonteile warten auf die JR-Mannschaft, um nur einige zu nennen.



Oberbauleiter Andreas Oswald ist am Sendlinger Tor vor Ort und koordiniert die Arbeiten rund um den Bauablauf. „Wir sind erst seit Ende 2019 im Projekt dabei“, erklärt Andreas Oswald, „die Planung wird hier bis auf Baubehelfe zu 100 Prozent vom Auftraggeber gestellt, was aber aufgrund der Komplexität auch nicht anders möglich wäre.“

Als Oberbauleiter ist Andreas Oswald eine Art Schnittstelle zwischen Auftraggeber und Baustellenarbeitern. Er stimmt sich mit dem Auftraggeber ab, welcher Schritt als nächstes durchgeführt wird und plant den Bauablauf entsprechend mit Bauleiter, Polier und Logistiker. Verschiedene Bauabschnitte des Gesamtprojekts werden nämlich zu unterschiedlichen Zeiten bearbeitet, das JR-Team fokussiert sich also immer auf ein gewisses Teilprojekt.

Ziel der Sanierung ist es, den Bahnhof freundlicher und



überschaubarer zu gestalten, der schon seit Oktober 1971 in Betrieb ist. Das Fahrgastaufkommen hat sich seit den 80er Jahren mittlerweile verdreifacht, was vor allem zu Stoßzeiten, wie Berufsverkehr, zu spüren ist. Bei einem Wechsel zwischen den beiden Bahnsteigebenen kam es oft zu Rückstaus oder längeren Wartezeiten, die wiederum den regulären Betriebsablauf beeinflussen.

Um die Sicherheit aller Passagiere langfristig gewährleisten zu können, entschieden sich die Stadtwerke München und die Münchner Verkehrsgesellschaft zur dringend notwendigen Modernisierung. Seit 2017 wird mittlerweile an dem U-Bahnhof gearbeitet. Die Umlegung der Fahrspuren, die Sanierung der Aufgänge vom Zwischengeschoss

zur Oberfläche und der Rückbau von Betriebsräumen und Läden.

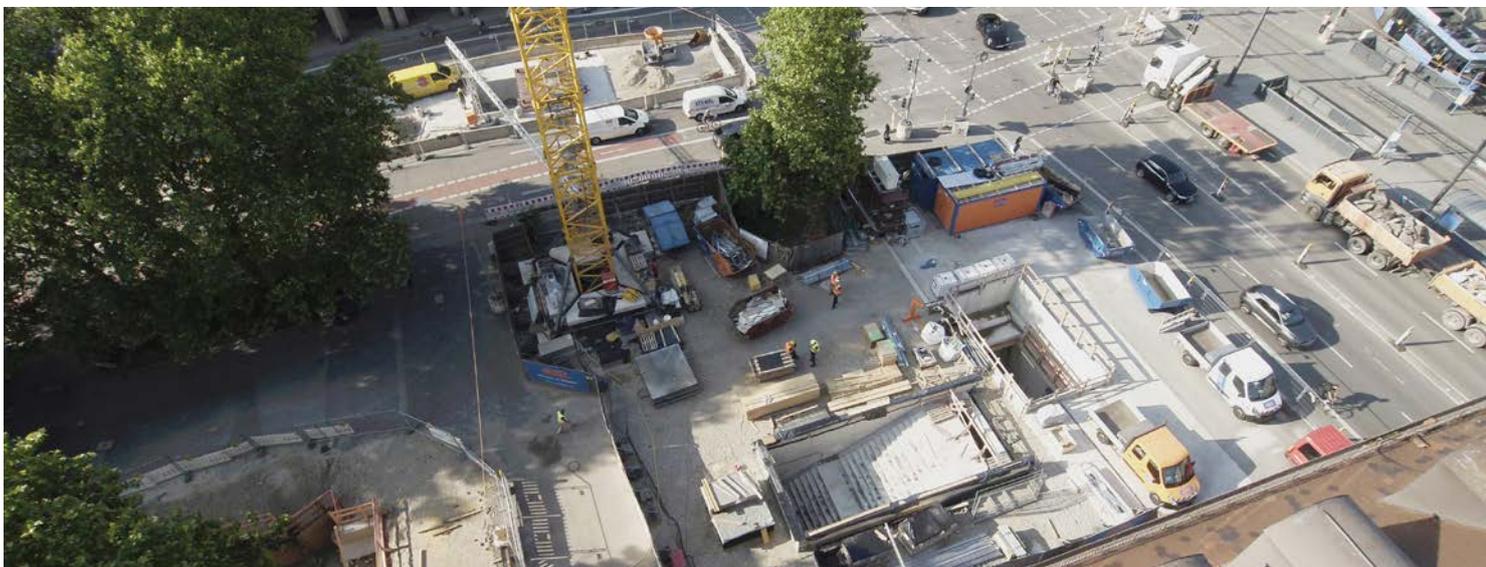
Vor dem JR-Team liegt noch ein gewaltiger Berg an Arbeit. Entscheidend sind auf der Großbaustelle vor allem kurzfristige Reaktionszeiten, da der Auftraggeber mittels sogenannter Leistungsabrufe den Baubeginn einzelner Bauteile vorgibt und das Team ab dem Abruf binnen zwei Wochen mit der Arbeit beginnen muss. Keine leichte Aufgabe für die JR-Mannschaft.

„Hinzu kommt eine Vielzahl an Kleinarbeiten auf Weisung des Auftraggebers“, sagt Andreas Oswald. Im April und Mai 2020 werden unter anderem die Trägerbohlwand im Bereich des Ausgangs zum Sendlinger Tor, die Einbringöffnung und die Schottwände als Trockenbauwände

zur zentralen Treppenanlage Ost hergestellt. An der Treppenanlage Ost erfolgen versetzt ebenfalls noch Abbrucharbeiten.

Bis 2023 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein und der Zukunftsbahnhof wieder für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Farbige Wände sollen beispielsweise die Orientierung erleichtern, auf welcher Ebene sich die Fahrgäste befinden, neue Ausgänge sollen vor allem zu Stoßzeiten die Passagierströme entzerren und mehr Wege sollen Engstellen entlasten.

Für die Zukunft ist Oswald positiv gestimmt. „Wir haben viel Erfahrung in allen Teilbereichen aus anderen Baustellen, welche hier gebündelt werden können“, so der Oberbauleiter. |



Beim Neubau der Strecke am Hessenreuther Berg bekommen Amphibien einen sicheren Weg über die Straße.

Hessenreuth B299



Die unfallträchtige Strecke soll durch den Neubau entschärft werden.

Das Projekt

**JR-Mitarbeiter:**  
bis zu 15 in der Spitze  
**Realisierungszeitraum:**  
August 2020 bis  
November 2021  
**Erdbewegung:**  
190 000 Kubikmeter

Am Hessenreuther Berg wird gebaut. Die Strecke, die als eine der unfallreichsten in der Pressather Gegend gilt, wird endlich entschärft. Als kurvenreich und besonders schmal ist die Strecke allen Verkehrsteilnehmern bekannt. Mit einer Steigung von bis zu 19 Prozent gleicht sie vor allem im Winter einer Rutschpartie.

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten ging dabei an die

Rädlinger Straßen- und Tiefbau GmbH und umfasst den zweiten Bauabschnitt der insgesamt 4,7 Kilometer langen Neubaustrecke. Die Strecke der JR-Mannschaft hat eine Länge von 2,8 Kilometer.

Außerdem sind im Zuge des Straßenneubaus zwei Regenrückhalteteiche mit Absetzbecken und ein Erdbecken vorgesehen.

Auch für den Amphibienschutz wird einiges getan: Sogenannte

Amphibienleiteinrichtungen sollen verhindern, dass Frösche und Kröten vor allem während ihrer Laichwanderungen im Frühjahr auf der Straße getötet werden. Die dafür nötigen Durchlässe bestehen aus Stahlbetonrohren und bringen die kleinen Tiere künftig sicher über die Straße. Alle Stahlbetonrohre ergeben gesammelt eine Länge von mehr als zwei Kilometern. |



Das Projekt

**JR-Mitarbeiter:**  
bis zu 10 in der Spitze  
**Erdaushub:**  
4 000 Kubikmeter  
**Ortbeton:**  
1 800 Kubikmeter  
**Filigrandecken:**  
3 000 Quadratmeter  
**Doppelwände:**  
2 900 Quadratmeter



## Klinikum St. Elisabeth in Straubing

Am Klinikum St. Elisabeth in Straubing, ist derzeit das Team von JR im Einsatz. Das ehemalige Casino wurde bereits Mitte 2019 abgerissen und die Bauarbeiten gehen weiter voran. Einst soll dort ein römischer Donauhafen gelegen haben.

Archäologen stießen beim damaligen Neubau bereits auf mehrere Fundstücke. Relikte aus einer anderen Zeit wie Knochen und Teile von Holzstegen wurden dort entdeckt. Bodenproben zeigten,

dass das Gebiet früher unter Wasser stand, was wiederum auf das ehemalige Hafenbecken vermuten lässt. Mittels Spundwänden traf man die nötigen Vorkehrungen gegen das noch anstehende Grundwasser, das bis zur Fertigstellung durch eine temporäre Bauwasserhaltung abgesenkt werden musste. Insgesamt zwei neu geplante Untergeschosse, welche sich bis zu 8 Meter tief im Boden befinden und vier Obergeschosse, umfasst der noch bis Ende 2021 andauernde

Rohbau. Ein Erdaushub von circa 5 500 Kubikmeter erfolgte vor den eigentlichen Hochbauarbeiten, bei denen rund 1 000 Tonnen Baustahl auf einer Fläche von 7 000 Quadratmetern zum Einsatz kommen.

Die neuen Räume der Kardiologie, Endoskopie, Neurologie sowie die einer zusätzlichen Intensivstation sollen Anfang 2023 bezogen werden. Der Neu- und Erweiterungsbau rüstet das Klinikum also für die Zukunft. |

### Das Projekt

*JR-Mitarbeiter:*

*Im Schnitt 15 bis 20*

*Realisierungszeitraum:*

*Rohbau bis Ende 2021*

*Gebäudedetails:*

*Untergeschosse befinden sich*

*bis zu acht Meter tief im Grundwasser*

## Landratsamt Cham

*Zwischen dem Chamer Volksfestplatz und dem Altbestand des Landratsamts wächst momentan der Erweiterungsbau Schritt für Schritt in die Höhe.*

Ein neues Bürogebäude entsteht mitten im Chamer Stadtzentrum. Der Erweiterungsbau des Landratsamts, der auf der Freifläche neben dem aktuellen Gebäude und dem Volksfestplatz entsteht, soll künftig für mehr als 90 Mitarbeiter Büroarbeitsplätze bieten.

Ein zusätzliches Gebäude war notwendig, da die Platzverhältnisse seit geraumer Zeit knapp sind und über die letzten Jahre immer mehr Aufgaben und Angestellte hinzukamen. Das

neue Gebäude soll die aktuelle Situation entschärfen. Es ist halbsseitig unterkellert und umfasst insgesamt vier Stockwerke.

Zusätzlich soll es als Ausweichmöglichkeit während der später folgenden Sanierungsarbeiten des Hauptgebäudes dienen. Aufgrund der sehr schlechten Bodenverhältnisse bringt das Projekt so einige Herausforderungen mit sich. Im kompletten Baugebiet befand sich früher einmal ein Weiher. Deshalb werden die Erdarbeiten

im Spezialtiefbau ausgeführt. Die Gründung erfolgte auf 44 Ort betonbohrpfählen, mit einem Durchmesser von 90 Zentimetern und einer Länge von bis zu 15 Metern. Aufgrund der Baugrubentiefe und der Nähe zur Straße wurde zur Gewährleistung der Sicherheit eine Trägerbohlwand errichtet. Der Rohbau wird komplett in Halbfertigteiltbauweise realisiert und mit einer geplanten Bauzeit von zehn Monaten bis Mai 2021 fertiggestellt werden. |



## Trassenverschiebung A70 bei Thurnau

*Oberfrankens größte Erdbaustelle: An der A70 bei Thurnau muss die Trasse wegen Hangrutschungen verschoben werden. JR übernimmt die Vormaßnahmen.*

Das Projekt

*JR-Mitarbeiter:  
etwa 35 im Schnitt  
Realisierungszeitraum:  
April bis November 2020  
Erdabtrag:  
260 000 Kubikmeter*

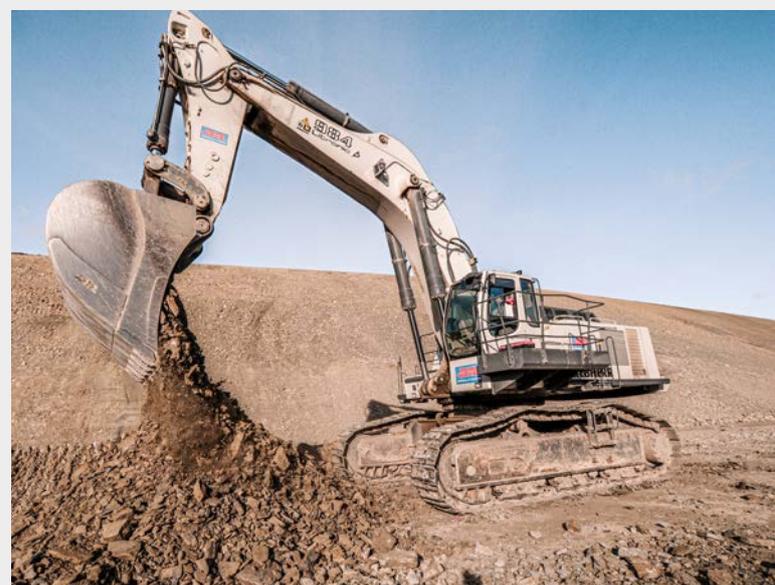
Diese Szene kennen viele womöglich nur aus einem spannenden Actionfilm: Während der Autofahrt droht der angrenzende Hang an der Seite der Fahrbahn auf die Straße zu rutschen. Was viele als unwahrscheinlich oder gar unmöglich abtun würden, könnte an der A70 bei Thurnau tatsächlich Realität werden.

Um ein solches Szenario zu verhindern, ist eine JR-Mannschaft an der A70 in Thurnau im Einsatz. Dort wird die Trasse zwischen den Anschlussstellen Thurnau-Ost und Rotmaintal verschoben, da im Hangbereich östlich von Thurnau Bewegungen stattfinden. Genau diese Hangrutschungen sind die große Herausforderung bei den Vormaßnahmen an der A70. Die Stabilität der Trasse muss zu jeder Zeit gewährleistet werden.

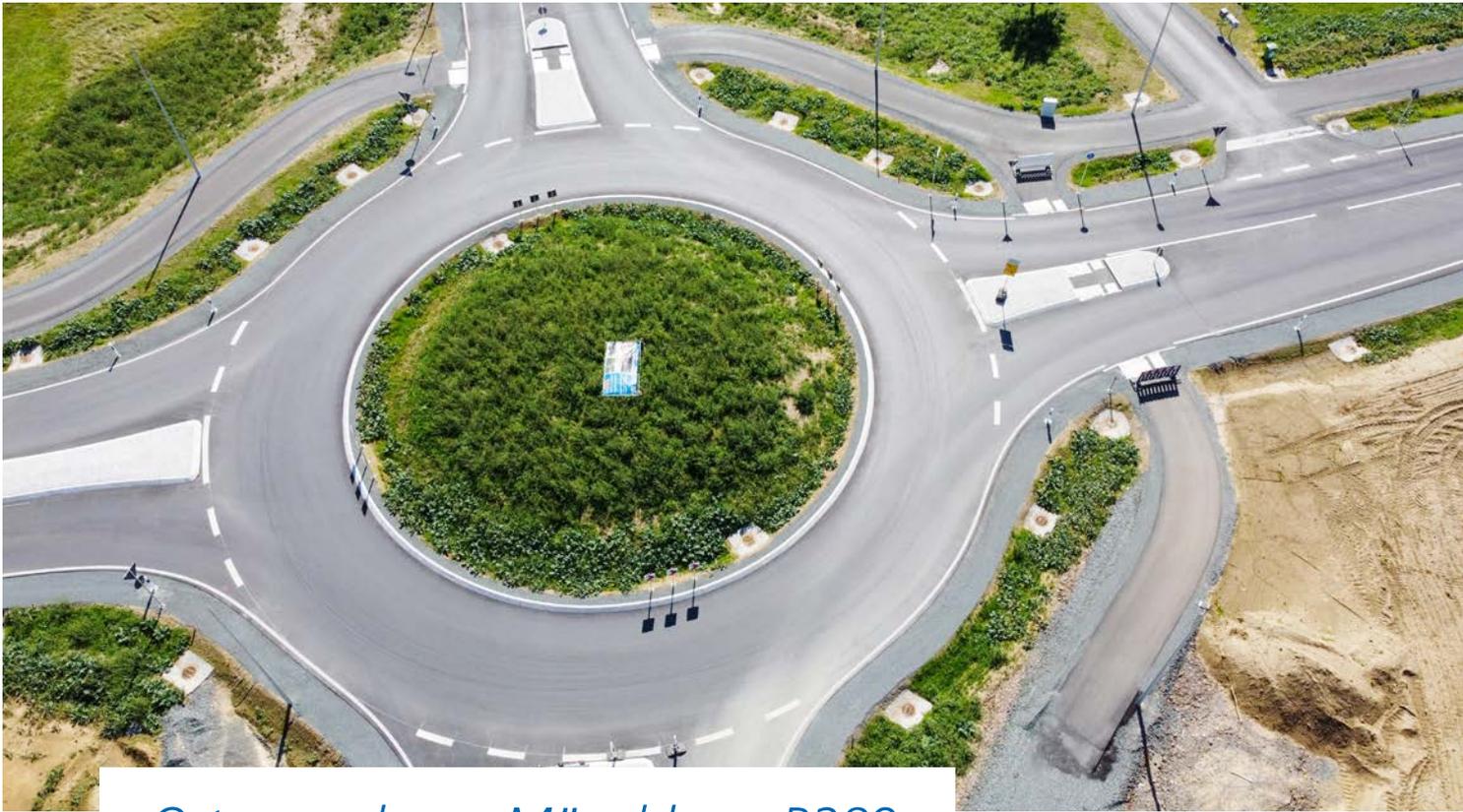
Deswegen kommt bei der Trassenverschiebung auch der „984“ zum Einsatz. Die riesige Baumaschine sieht man auf Baustellen eher selten und kommt nur dann zum Einsatz, wenn es gilt extrem viel Erdreich zu bewegen. |

## Der weiße Riese von JR

<i>Motorleistung:</i>	<i>710 PS (523 kW) oder 685 PS (504 kW)</i>
<i>Motortyp:</i>	<i>Cummins-QSK-19 C 750</i>
<i>Motorbauart:</i>	<i>6-Zylinder-Reihe-Motor</i>
<i>Einsatzgewicht mit Tieflöffel:</i>	<i>111,1 bis 116,8 Tonnen</i>
<i>Tieflöffel-Inhalt:</i>	<i>2,90 bis 10,00 Kubikmeter</i>
<i>Schwenkwerkanttrieb:</i>	<i>Schrägscheibenölmotor</i>
<i>Schwenkwerkgetriebe:</i>	<i>Liebherr-Planetengeriebe</i>
<i>Hydraulikpumpen:</i>	<i>3 Liebherr-Verstellpumpen in Schrägscheibenbauart</i>
<i>Hydraulikpumpe Schwenkwerk:</i>	<i>reversierbare Schrägscheiben- Verstellpumpe, geschlossener Kreislauf</i>



Der Liebherr 984 in Action.



## Ortsumgehung Münchberg B289

*Beim Bau der Ortsumfahrung in Münchberg galt es, eine Holzwasserleitung aus dem 19. Jahrhundert geschickt in die neuen Strukturen zu integrieren.*

Den Bau einer Ortsumfahrung, die Neutrassierung der B 289, den Umbau einer Kreuzung zum Kreisverkehr und den Bau mehrerer Brücken – all das realisierten Teams des Rädlinger Straßen- und Tiefbaus aus Selbitz.

Seit April 2020 arbeiten mehrere JR-Teams an der Maßnahme. Je nach Baubestand sind es bis zu 30 Mitarbeiter. Dabei entsorgten sie 7 000 Kubikmeter belasteten Boden und 3 000 Tonnen teerhaltiges Material.

Während der Baumaßnahme wurden 50 000 Kubikmeter Erde bewegt, allein davon wurden 35 000 Kubikmeter geliefert. Asphalt verbauten die JR-Teams rund 20 000 Quadratmeter. Zwei Bauwerke übernahmen die JR-Kollegen aus Windorf.

Eine Besonderheit bei dem Projekt war vor allem die Instandhaltung einer Holzwasserleitung aus dem 19. Jahrhundert. Sie wurde erhalten, weil die Quelfassung mitten in der Baustelle lag und die Stadt Münchberg überlegt das Wasser für einen Stadtbrunnen

zu nutzen. Historisch bedeutsam war die Holzwasserleitung vor allem für einige Textilfirmen in der Innenstadt. Sie nutzten die Leitung zur Frischwasserversorgung.

Besonders hervorzuheben ist die schnelle Abwicklung des Projekts und die gute Zusammenarbeit zwischen Bauleitung, Polier und Arbeitern. Nur so ist die Bauzeit von über einem halben Jahr zu unterbieten.

Auch aus der Öffentlichkeit gab es zufriedene Stimmen, vor allem der ständige und sichtbare Baufortschritt sowie die voraussichtliche Bauzeitverkürzung brachte der ganzen Mannschaft viel Lob ein. |



### Das Projekt

*JR-Mitarbeiter:  
10 - 30 Mitarbeiter  
je nach Baustand*

*Realisierungszeitraum:  
April 2020 bis Juni 2021*



## Imagefilm

*Und Action! Die JR Unternehmensgruppe hat einen neuen Imagefilm. Viel Leidenschaft und Herzblut stecken in dem Projekt.*

Wir präsentieren den neuen Imagefilm der JR Unternehmensgruppe! Ein Projekt, das bereits zu Beginn des Jahres 2020 seinen Anfang nahm. Nun zum Ende des Jahres blicken wir mit Freude auf das Geschehene zurück und sind stolz auf das Ergebnis.

Gründliche Planung der einzelnen Drehtage an den unterschiedlichsten Gewerken war bei der Umsetzung unabdingbar. Viele Telefonate wurden geführt, Absprachen mit Bauleitern und Polieren fanden statt und zahlreiche Genehmigungen der Bauherren mussten eingeholt werden, um dieses Vorhaben zu realisieren. Wichtig für die Aufnahmen war aber vor allem eines, gutes Wetter! Dies und die Mitarbeit unserer Kollegen auf den Baustellen vor Ort. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmal herzlich bedanken. Unter dem Leitgedanken „Wir begleiten Sie nicht nur auf Ihrem Weg, wir bauen ihn sogar“

spiegelt der Film die zahlreichen Leistungsspektren und das vorhandene Know-how der gesamten Unternehmensgruppe wider.

Den besonderen Blickwinkel dazu lieferte das Team der „Fluglinse“ aus Blaibach, welches viele namhafte Referenzen aufweisen kann. Weltbekannte Filmstudios wie Warner Bros. oder Columbia Pictures, aber auch öffentlich-rechtliche TV-Sender wie die ARD, das ZDF oder der BR zählen zu ihren Kunden. Für Sendungen wie den Tatort oder Terra X und viele weitere haben sie bereits unzählige Aufnahmen mit ihren teils selbstgebauten Drohnen und Kameras aufgenommen. Während der letzten Monate entstanden durch ihre Hand auch für uns zahlreiche interessante und atemberaubende Aufnahmen, seht selbst! |

Übrigens ein Blick auf die Website der Produzenten lohnt sich sehr [www.fluglinse.de](http://www.fluglinse.de)

Hier geht's zum  
Bauleistungsspot:



Hier geht's zum  
Imagespot:





## Action-Teaser

Ein Eyecatcher! Aus dem Imagefilm selbst entstanden mehrere Kurzfilme. Echte Hingucker dabei sind unsere Teaser für die Kinos. Brandneu und in 4K (UHD = Ultra High Definition) präsentierten wir das, wofür wir stehen. Freude am Erschaffen, modernste Technik und starke Teams. Traditionsreich und zielorientiert in Richtung Zukunft, gewappnet für jede Herausforderung!





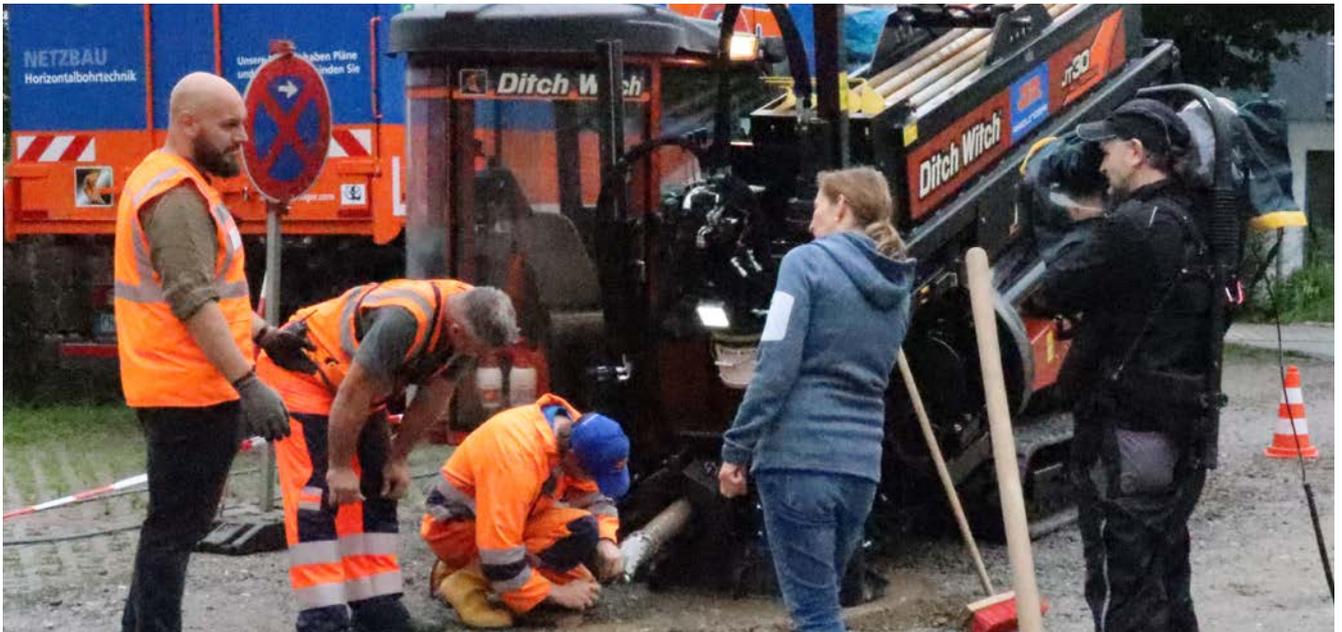
H2H-TEASER



## H2H-Teaser

Die beiden Imagevideos aus dem Karrierebereich stellen das dar, was uns am Wichtigsten ist, unsere Mitarbeiter. Sie verkörpern Zusammenhalt und Leidenschaft. Die Leistung jedes Einzelnen verbindet uns und lässt Großes gelingen. JR steht für mehr als ein klassisches mittelständisches Unternehmen. Das Stichwort: **Human-To-Human**. Wir schaffen Verbindungen, von Mensch zu Mensch, welche unsere Mitarbeiter spüren und leben. Egal zu welcher Zeit und an welchem Ort, ob auswärts auf Großbaustellen oder regional und heimatnah, miteinander ist alles möglich. Die beiden Teaser findet ihr hier. |





## DMAX

Die Baubranche bringt viele Herausforderungen mit sich. Jeden Tag aufs Neue geben unsere Mitarbeiter ihr Bestes und tun alles für den Erfolg jedes einzelnen Projekts. Egal, ob Großauftrag oder Tagesaufgabe, wir stecken Herzblut in unsere Arbeit. Ende letzten Jahres kam der TV-Sender DMAX auf uns zu, um die „Helden der Baustelle“ bei ihren täglichen Aufgaben zu begleiten. Dabei war das Kamerteam mit unseren Kollegen vor Ort am Flughafen München, begleitete sie bei Spülbohrungen und drehte im U-Bahnhof Sendlinger Tor. Der Erscheinungstermin der zweiten Staffel wird 2021 bekannt gegeben. Es bleibt spannend, wir freuen uns! |





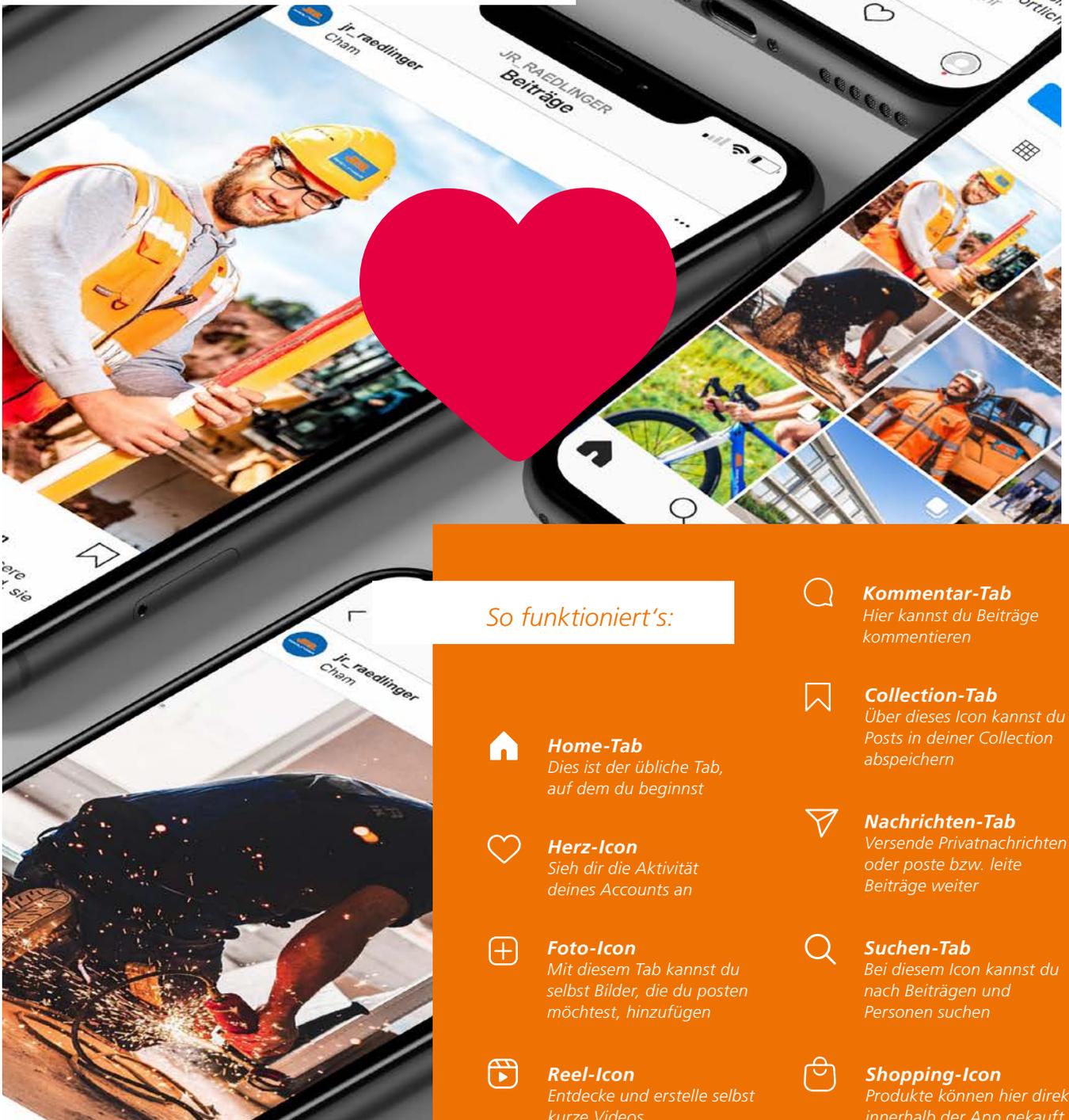
## Infos zur Sendung

<i>TV-Sender:</i>	<i>DMAX</i>
<i>Serientitel:</i>	<i>Helden der Baustelle</i>
<i>Serienart:</i>	<i>TV-Doku</i>
<i>Ausstrahlungsdatum:</i>	<i>Frühjahr 2021</i>
<i>Staffeln:</i>	<i>1. Staffel (2019) 2. Staffel (2021)</i>
<i>Staffellänge:</i>	<i>10 Folgen</i>
<i>Folgendauer:</i>	<i>circa 45 Minuten</i>
<i>Streaming:</i>	<i><a href="https://dmax.de/sendungen/helden-der-baustelle/">dmax.de/sendungen/helden-der-baustelle/</a></i>





# Instagram



## So funktioniert's:



**Home-Tab**  
Dies ist der übliche Tab, auf dem du beginnst



**Herz-Icon**  
Sieh dir die Aktivität deines Accounts an



**Foto-Icon**  
Mit diesem Tab kannst du selbst Bilder, die du posten möchtest, hinzufügen



**Reel-Icon**  
Entdecke und erstelle selbst kurze Videos



**Kommentar-Tab**  
Hier kannst du Beiträge kommentieren



**Collection-Tab**  
Über dieses Icon kannst du Posts in deiner Collection abspeichern



**Nachrichten-Tab**  
Versende Privatnachrichten oder poste bzw. leite Beiträge weiter



**Suchen-Tab**  
Bei diesem Icon kannst du nach Beiträgen und Personen suchen



**Shopping-Icon**  
Produkte können hier direkt innerhalb der App gekauft werden

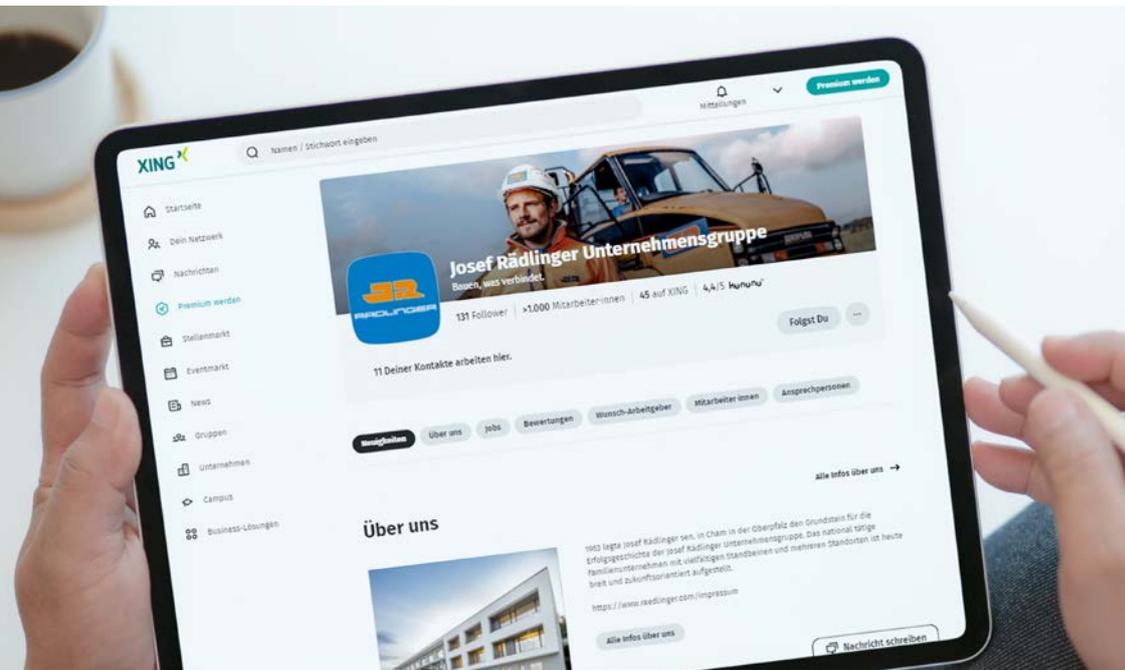
Seit Juli ist die JR Unternehmensgruppe Teil der Social Media Plattform Instagram. Exklusive Einblicke ins Baugeschehen, jeden Tag. Echt, hautnah und live!

#servusinstagram hieß es am 9. September 2020. Sehnsüchtig von vielen Mitarbeitern erwartet, ging das Instagramprofil von JR endlich live! Alles begann mit einem Video aus unserem neuen Imagefilm, dazu an anderer Stelle mehr. Es folgten fast tagtäglich zahlreiche tolle Bilder, Storys und Videos. Der Mann hinter dem digitalen Gesicht von JR, Dominic Eisenhart. Er ist der Neue im Bunde des Marketingteams. Sätze wie „Haben wir ein Bild von...?“ oder „Hast du das gesehen?“ lässt der junge Herr mehrmals am Tag verlauten. Das ist auch gut so, denn hinter dem Ganzen steckt mehr als „bloß“ ein Bild zu posten. Was online geht, muss auch seine Richtigkeit haben, deswegen werden die Postings vorher gut durchdacht, bearbeitet und vorausgeplant. Der Feed, wie man den eigenen Profilverlauf mit zahlreichen schönen Bildern nennt, hat Struktur. Die CI des Unternehmens spiegelt sich deutlich darin wider, das Design weckt das Interesse der User und regt zur Interaktion an. Jedes einzelne Foto wird umfangreich bearbeitet, damit es sich schön und passend in das Profil einfügt. Detailreiche Fotonachbearbeitung steht also an der Tagesordnung. Die Bilder werden entweder neu aufgenommen, oder stammen aus unserem digitalen Fotoarchiv. Habt ihr selbst spektakuläre Aufnahmen und wollt diese auf unserer Instagramseite sehen? Dann schickt uns die Fotos doch ganz einfach zu, wir freuen uns darauf! Euer Marketing. |



Für ein Instagramfoto passend gekleidet #WiesnDahoamOffice-Tag





XING

Die digitale Visitenkarte im Business



Facebook für den Job! Umfangreich vernetzt und in stetigem Kontakt ist man heutzutage durch Soziale Medien wie Facebook, Instagram, Twitter, WhatsApp und Co. ohnehin, aber oft fehlt speziell eine Umgebung die sich auf den Arbeitsalltag oder das Jobleben konzentriert. Dies soll das Netzwerk XING ändern.

Auch bei JR sind dort bereits einige Mitarbeiter miteinander verbunden und es sollen mehr werden. Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist die Plattform wohl das bekannteste Netzwerk im Businessbereich innerhalb der DACH-Region. Egal, ob man sich nun als Mitarbeiter einfach nur gerne mit seinem Arbeitgeber identifiziert, oder ob man Kontakte branchenübergreifend

pflügen und sich untereinander austauschen möchte. XING ist dafür bestens geeignet. Die Grundlage zur Nutzung der Plattform bildet ein persönliches Konto, eine Art digitale Visitenkarte des Users. Mit der E-Mail-Adresse angemeldet kann man in wenigen Minuten sein eigenes Profil erstellen, den Job hinzufügen sowie Fähigkeiten und Kenntnisse über seine Person angeben.

Das Userkonto lässt sich natürlich in der Tiefe ausarbeiten und so bilden Angaben über den persönlichen Werdegang, Sprachkenntnisse, Interessen, Qualifikationen und Auszeichnungen ein übersichtliches Arbeitnehmerprofil. Die Angabe der Firmenzugehörigkeit spielt dabei eine große Rolle, denn es

bietet anderen Nutzern die Möglichkeit zu sehen, bei welchem Arbeitgeber ein XING-Mitglied angestellt ist. Das lässt wiederum ein besseres Vernetzen mit Kollegen im gleichen Jobbereich zu. Verschiedene Gruppen und der Bereich News bieten die Option sich zu branchenspezifischen Themen auszutauschen und zu informieren.

Im Tab Campus lassen sich Freunde, Bekannte und derzeitige sowie ehemalige Kollegen anderer Unternehmen wiederfinden. Nicht nur im kaufmännischen Arbeitsumfeld wird XING dabei immer beliebter. Auch im gewerblichen Bereich sind immer mehr Nutzer auf dem Netzwerk aktiv und das ist auch gut so. Gerade im technischen und gewerblichen Arbeitsumfeld

findet sich immer schwieriger Personal. Der Nachwuchs an Fachkräften ist hier gering. Gerade deshalb ist es wichtig, dass sich Unternehmen im Bereich Social Media breit aufstellen und präsentieren wofür sie stehen.

Auch die JR Unternehmensgruppe ist diesen Schritt im Jahr 2020 gegangen und dabei gehört XING zu einer weiteren Stelle, an der sich vor allem junge Nachwuchskräfte über Ihren Wunscharbeitgeber informieren und mit ihm in Kontakt treten können. Das Netzwerk soll dabei jedoch generationenübergreifend wachsen. Es lebt von den eigenen Mitarbeitern des jeweiligen Arbeitgebers.

Noch nicht bei XING? Dann schau vorbei und folge uns jetzt! |

## kununu

Der erste Eindruck zählt – das gilt heutzutage vor allem für Unternehmen mehr denn je. Fachkräfte werden händelnd gesucht und Jobsuchende haben daher fast freie Wahl wo sie gerne arbeiten möchten. Informiert wird sich überwiegend im Internet über potenzielle Arbeitgeber. Onlinebewertungen sind daher für die Suche eine beliebte Hilfe, um sich schnell Überblick zu verschaffen. Die Plattform kununu ist dafür bestens geeignet. Das soziale Netzwerk gehört seit 2013 zu XING und bietet Mitarbeitern, Auszubildenden und Bewerbern die Möglichkeit neutral und anonym eine Bewertung zu ihrem aktuellen oder ehemaligen Arbeitgeber abzugeben. Auch die Josef Rädlinger Unternehmensgruppe ist Teil dieser Community und präsentiert sich dort offen gegenüber allen Interessenten. Informationen rund um die Firmenkultur, Gehaltsangaben, klassische Bewertungen und vieles mehr lassen sich dort einsehen. Schon mal bei kununu vorbeigeschaut? Wir freuen uns über jede Bewertung. |





## Neuer Standort Fürth

### Neuer JR-Standort in Franken sichert sich Zusammenarbeit mit der infra fürth

Die JR Unternehmensgruppe wächst weiter. Neu dabei seit 2019 ist der Standort Fürth. Dort hat die Sparte Netzbau einen weiteren Dreh- und Angelpunkt, um neue Aufträge und Baumaßnahmen auch vor Ort im Nürnberger Raum abwickeln zu können.

Angefangen hat alles mit einem Team aus fünf Angestellten und etwa 22 gewerblichen Mitarbeitern aufgeteilt in fünf Kolonnen. Aktuell hat der Standort schon 34 Mitarbeiter (acht Kolonnen). Zu dem Team sind mittlerweile auch drei Auszubildende gestoßen.

Die Schwerpunktarbeiten der Fürther liegen ganz klar im Bereich Rohrleitungsbau mit Gas, Wasser und Fernwärme.

Dem Netzbau-Standort ist es auch bereits gelungen, einen Jahresvertrag mit dem örtlichen Versorger - der infra fürth - zu gewinnen. Außerdem wickelten die JR-Mannschaft viele sonstige kleinere und größere Projekte ab.

Ein Highlight für die Arbeiter bei den bisherigen Projekten war ein Gastauftritt auf der A70 bei Thurnau. Dort haben die JR-Spülbohrer im Vorfeld bereits eine Wasserleitung verlegt und konnten den „weißen Riesen“ von JR, den Liebherr 984, live und in Action erleben. |

#### infra fürth:

- Arbeiten an Fernwärmeleitungen DN500
- Arbeiten an Wasserleitungen DN600 und DN700
- Arbeiten an Rohren aus Asbest
- Sanierung Wasserleitung DN800 im Schacht
- Verlegen und Abnehmen von Gashochdruckleitungen
- Arbeiten an Gasdruckregelanlagen
- Horizontalspülbohrungen
- Pressen
- Rohrbrüche und Unterhaltsarbeiten an Gas-, Wasser- und Hausanschlüssen

Realisierungen



**Die Hard Facts**

Gründung Mutterverein:  
1889

Gründung Fußballabteilung:  
4. Oktober 1907

Vereinsfarben:  
Weiß-Rot

Namensgeber:  
Friedrich Ludwig Jahn

Hans Jakob:  
Ehemaliger Torhüter und  
sogar Nationalspieler

Mitglieder:  
über 3 500 Personen

2. Bundesliga:  
ab Saison 2017/18

Plätze im Stadion:  
15 210 Besucher

Nutzung des Stadions für:  
Fußballspiele, Ausstellungen,  
Tagungen und Prüfungen



**Verlängerte und neue Partnerschaft  
mit dem SSV Jahn**



Das Jahr 2020 stellte die Profiligen und den gesamten Fußballsport vor große Herausforderungen. Plötzlich blieben die Stadien leer, keine Spiele konnten stattfinden und wenn, dann ohne Fans. Auf vieles musste verzichtet werden. In diesen Zeiten braucht es starke Partner, auf die man sich verlassen kann. Als Premium Partner sehen wir uns daher in der Pflicht zu unterstützen und zu helfen. Deswegen fiel auch der Entschluss nicht schwer, auf einige unserer Sponsoringleistungen bis auf Weiteres und bis zur Besserung der aktuellen Lage zu verzichten. Der Sponsorenvertrag wurde unter anderem bis zur Saison 2023/24 verlängert. Mit dem Bau des neuen Funktionsgebäudes am Trainingsgelände der Regensburger, wurde JR zudem das Sonderprädikat „Zukunfts-Partner“ verliehen, auf welches wir besonders stolz sind. Wir freuen uns auf eine weiterhin tolle Partnerschaft gemeinsam mit dem SSV Jahn und wünschen viel Erfolg für die Zukunft! |



Auch in diesem Jahr veranstaltete der SSV Jahn wieder ein Fotoshooting für seine Sponsorenpartner. Mit den gemeinsamen Ideen aus den beiden Marketingabteilungen entstanden durch Fotografen des SSV tolle Aufnahmen von den Spielern in Action. |



**FOTO-**  
2021 **WETT-**  
**BEWERB**



# #MEINJR

Welches ist dein Lieblingsfoto zum Thema #meinJR?  
Egal, ob Baustellenfoto, im Urlaub oder unterwegs, alles ist möglich!  
Sende uns dein schönstes Foto und wir veröffentlichen es auf unseren  
Online-Kanälen. Den Gewinnern winken als Preise verschiedene  
**JR Überraschungspakete.** |

*So geht's:*

Du möchtest teilnehmen? Lade dein Foto einfach über  
**bit.ly/mein\_jr** hoch, oder schreibe uns eine Nachricht mit  
dem Betreff „meinJR“ an **marketing@raedlinger.com**  
Einsendeschluss ist der 31. August 2021. |



*Durch die Einführung der neuen All-in-One-Lösung soll sich bei JR einiges ändern. Die Personal- und Talentmanagement Software wird Arbeitsabläufe künftig deutlich vereinfachen und beschleunigen.*

Mit dem stetigen und durchwegs erfreulichem Wachstum der Unternehmensgruppe steigen auch die Anforderungen im Bereich Personalmanagement immer weiter an. Unsere Personalabteilung reagierte frühzeitig auf die sich ändernden Gegebenheiten, um für die Zukunft bestens aufgestellt zu sein. Die Einführung der sogenannten „rexx Suite“ ist

ein neuer Meilenstein im Bereich Personalmanagement. Mit ihr ist es möglich die verschiedensten HR-Teilbereiche optimal zu gestalten.

Feedbackgespräche lassen sich ganz einfach mit den Abteilungsleitern vorausplanen, während automatische Erinnerungen auf überfällige Aufgaben hinweisen. Seminarplanung kann ohne Wei-

teres über das zentrale Programm vorgenommen werden, ohne unzählige Tabellen und Notizen zu schreiben. Stellenpläne und Organigramme werden zentral gepflegt.

Im Thema Ausbildung wird es für unsere HR-Mitarbeiter deutlich einfacher unsere Auszubildenden zu unterstützen. Beispielsweise können ganz simpel Lernstati-

onen eingerichtet werden und das Berichtsheft lässt sich damit sogar online führen. Ein personalisierter Zugang für Mitarbeiter ist in Planung. Die Einführung der digitalen Personalakte rundet das Konzept optimal ab, denn sie bildet die Basis vieler Prozesse im Bereich Personalmanagement. Für die Zukunft ist man also bestens gerüstet. |

## DATEV

Zur Verbesserung im Bereich Lohnabrechnung wurde die Software DATEV angeschafft, welche für ihre große Komplexibilität und gleichzeitigen enormen Bedienkomfort bekannt ist. DATEV ist einer der führenden Anbieter in diesem Sektor und bei Steuerkanzleien in ganz Europa der Standard. Rund 13,5 Millionen Lohn- und Gehaltsabrechnungen werden über das Programm weltweit monatlich verarbeitet. Die Entscheidung auf einen erfahrenen Partner zu setzen fiel also nicht besonders schwer.

DATEV bietet umfangreiche Zusatzfunktionen und kommuniziert über eine Schnittstelle mit der Personalmanagementsoftware rexx-systems. Dies ermöglicht eine teilautomatisierte

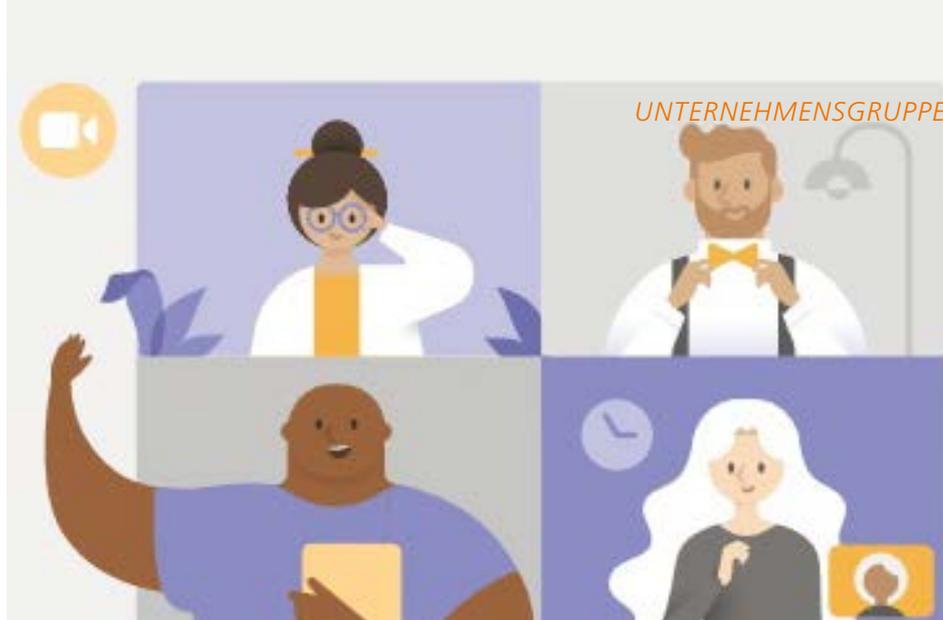
Lohnabrechnung, mit allen notwendigen elektronischen Melde- und Datenaustauschverfahren. Eine Terminüberwachung zur Übermittlung der Dokumente an zuständige Behörden muss demnach nicht mehr manuell vom Mitarbeiter vorgenommen werden. Sobald die zugehörigen Daten im Rechenzentrum von DATEV zur Verfügung stehen, werden sie von dort automatisch an die zuständigen Behörden wie Finanzämter, Krankenkassen, Urlaubskassen, etc. versandt. Automatisiert wickelt die Software mehrere Prozesse in Zukunft selbstständig ab.

Eine wesentlich bessere Handhabung und leichtere Korrekturen bei Rückrechnungsfällen sorgen für kürzere Bearbeitungszeiten inner-

halb der Personalabteilung. Außerdem wird es nun möglich über die angebotenen Daten-Analyse-Tools verschiedenste Auswertungen abzurufen.

Ein großer und vor allem entscheidender Faktor bei der Anschaffung der neuen Software: Der Papierverbrauch sinkt enorm. Denn das Datenhandling erfolgt rein elektronisch und ermöglicht demnach eine vollautomatische Archivierung aller Dokumente. Unseren Lohnabrechnern bleiben daher umständliche Zusatzarbeiten erspart und damit mehr Zeit sich um die Belange unserer Mitarbeiter zu kümmern. |

# Microsoft Teams



Das Jahr 2020 brachte einige Herausforderungen und daher auch Neuerungen mit sich. Um sich den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und weiterhin in stetigem Austausch bleiben zu können, veröffentlichte unsere IT-Abteilung ein neues Feature im Unternehmen: Microsoft Teams.

Der neueste Stand der Technik spielt heutzutage eine entscheidende Rolle bei der Erledigung täglicher Aufgaben und von Projekten verschiedener Art. Um weiterhin produktiv zu bleiben, selbst wenn man nicht direkt vor Ort sein kann, ist es also wichtig ein flexibles Arbeiten aus dem Home-Office oder von unterwegs zu ermöglichen. All dies soll künftig mit Microsoft Office 365 gewährleistet werden.

Das Ziel der Programmeinführung, welche im ersten Schritt hauptsächlich MS Teams beinhaltet, war es den simplen und stetigen Austausch zwischen den Kollegen aufrechtzuerhalten. Aufgrund der aktuellen Situation im Jahr 2020 war dies auch unabdingbar. Egal, ob es sich um interne Schulungen oder Besprechungen mit Externen handelt, Kommunikation in Echtzeit unabhängig von Ort und Zeit ist nun noch einfacher. Geschäftspartnern können bei aktiver Internetverbindung in einer Art digitaler Präsentation wichtige Themen aus der Ferne vorgestellt werden. Unterweisungen von Mitarbeitern sind ohne persönlichen Kontakt mittels Screensharing am PC möglich. Effiziente Zusammenarbeit zwischen Teammitgliedern und Partnerabteilungen werden durch Gruppenchats vereinfacht, alles ganz ohne teils langwierigen

E-Mail-Verkehr. Jeder Einzelne war gefragt, die eigenen Arbeitsabläufe neu zu strukturieren und dem digitalen Prozess anzupassen. Was zuerst schwierig erschien, ging schnell leicht von der Hand und einem kurzen Teammeeting per Videocall oder einer Abstimmung über den Teams-Messenger stand somit nichts im Weg. Erwähnenswert ist vor allem, dass dadurch gewisse Vorhaben noch schneller erledigt werden konnten.

Durch die App MS-Teams, welche von der IT auf den Firmensmartphones ausgerollt wurde, ist eine Direktabstimmung sogar mobil möglich, was unter anderem zu einer noch flexibleren Bearbeitung eingehender Nachrichten führt. Selbst per Smartphone können Mitarbeiter einer Telefon- oder Videokonferenz beitreten. Diese Funktionen sind alle in der App „Teams“ vereint. Unserer IT ist dadurch ein weiterer wichtiger Schritt im Thema Digitalisierung und Vernetzung innerhalb und außerhalb der Unternehmensgruppe gelungen. Der tägliche und schnelle Austausch untereinander sowie der Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter und externen Partner ist damit weiterhin optimal gewährleistet. |



## Poliertagung Windorf 2020

*Über 40 Poliere und Vorarbeiter trafen sich Anfang des Jahres in Windorf zur diesjährigen Poliertagung.*



Im Januar fand in unserer Niederlassung in Windorf eine Poliertagung mit über 40 Polieren und Vorarbeitern statt. Es wurde über die neuesten Entwicklungen im Bereich Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement referiert. Die Firma Beutelhauser konnte, in Zusammenarbeit mit Atlas Copco ihr Fachwissen zum Thema Light DGUV an die Teilnehmer weitergeben. Kaum ein Baustelle ist heutzutage

mehr ohne künstliche Beleuchtung vorzustellen, damit die Sicherheit der Mitarbeiter gewährleistet werden kann. Während der Schulung wurden viele praxisorientierte Anwendungsbeispiele gezeigt und somit verdeutlicht, wie verschiedene Gefahrenbereiche ausgeleuchtet werden. Als Praxisübung wurden die Empfehlungen der Anordnungen durchgeführt. |

## Winterausflug der Asphaltbauer 2020

*Der Winterausflug 2020 führte die Mannschaft der Asphaltbauer dieses Jahr nach Windischeschenbach – zur Autobahnmeisterei und zum GEO-Zentrum.*



Die Abteilung Asphaltbau war zu Besuch bei der Autobahnmeisterei Windischeschenbach.

Alle Jahre wieder unternehmen die Asphaltbauer ihren traditionellen Winterausflug. 2020 ging es nach Windischeschenbach. Zuerst wurde die dort ansässige Autobahnmeisterei besucht. Dort bekamen die Ausflügler eine kleine Führung und bestaunten den großen Fuhrpark. Anschließend ging es weiter ins GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung (KTB) bei Windischeschenbach. Dort erfuhr das Team der Asphaltbauer viel Wissenswertes über das dort laufende Tiefbohrprogramm. Diese Umweltstation ist einzigartig in ganz Deutschland, sie widmet sich vor allem der Grundlagenforschung über Zustände und Prozesse in der tieferen Erdkruste. Die Hauptbohrung reicht mehr als 9000 Meter in die Tiefe. |

## Baustellen-Besichtigung

Der Projekteinkauf verschaffte sich gemeinsam mit der Abteilung Hochbau einen Überblick über laufende Baustellen.



Das Team des JR-Projekteinkaufs versorgt alle laufenden Baustellen der Unternehmensgruppe mit den benötigten Materialien und Nachunternehmerleistungen. Um sich selbst vor Ort ein Bild zu verschaffen, besuchten die Einkäufer gemeinsam mit der Abteilung Hochbau einige aktuell laufende Baustellen. Besichtigt wurde die Baustelle an der

Varnhagenstraße in München, die DJH Jugendherberge München-City, das Transitzentrum am Flughafen München und das Klinikum in Straubing. An allen Baustellen wird auch in Zukunft noch fleißig gearbeitet, dementsprechend muss auch die Versorgung gesichert sein. |



Große Freude

über den Turniersieg



Hart umkämpft war dieses Jahr der Sieg beim Firmen- und Behördenturnier am Dreikönigstag in Cham. Ein Team der JR Unternehmensgruppe nahm an dem Turnier teil und kämpfte mit 14 Mannschaften um den Sieg. Das JR-Team um Coach Thomas Dittrich startete bereits mit einem 8:0 Sieg sehr gut in das Turnier. Auch bei den weiteren Begegnungen verzeichnete das JR-Team keine Niederlage. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt die Mannschaft der JR Unternehmensgruppe den Wanderpokal. |

Team der JR Unternehmensgruppe holt 1. Platz beim Firmen- und Behördenturnier.

## Gestrandet in Cham

*Argentinischer  
Austauschschüler  
als Praktikant in der  
Hauptverwaltung.*



Sacha Diez Sarmiento aus dem malerischen Mar der Plata in Argentinien kam über einen Schüleraustausch des Joseph-von-Fraunhofer Gymnasiums in Cham nach Deutschland zu Familie Martin. Anfang Februar startete der Schüleraustausch, Sacha lebte bei Familie Martin, lernte ihren Alltag kennen. Als die Pandemie auch in Deutschland für Ausgangssperren sorgt und das öffentliche Leben lahm legt, gibt es keine Flüge mehr nach Buenos Aires. Sacha bleibt also – gezwungenermaßen – in Deutschland. Im Juni erhält die Familie einen Anruf der Fluglinie, am nächsten Tag soll Sacha in Frankfurt am Main sein, nicht wie geplant in Nürnberg, von dort ginge sein Flieger in die Heimat.

Also fährt Familie Martin am nächsten Tag um fünf Uhr morgens los, um rechtzeitig beim Check-In zu sein. Doch vor der Gangway stehen zwei Ärztinnen des argentinischen Konsulats und messen Fieber. Bei Sacha zeigt die Messung 37,5 Grad Celsius, zu hoch, er darf nicht mit. Als Familie Martin gerade an Würzburg vorbeifährt erhalten sie

den Anruf ihres Gastsohnes: Er darf nicht fliegen, deswegen drehen sie um und sammeln ihn wieder ein. Um ihn von seinem Heimweh abzulenken organisiert Petra Martin ein Praktikum bei der JR Unternehmensgruppe für ihn. Der Vorteil: Sacha hat eine Aufgabe und lernt nebenbei die deutsche Sprache. Währenddessen telefoniert Sachas Mutter in Argentinien alle Konsulate ab, setzt alles daran ihren Sohn wieder nach Hause zu holen.

Ende Juli dann die gute Nachricht: Sacha bekommt einen Flieger nach Argentinien, Abflughafen ist allerdings Amsterdam. Also packt Familie Martin erneut, fährt bis in die Niederlande. Ausgerüstet mit Kühlpads geht es erneut zum Gesundheitscheck, ein digitales Fieberthermometer informiert Familie Martin, die am Flughafen wartet, über Sachas Körpertemperatur. Doch dieses Mal klappt alles, und nach einem halben Jahr in Deutschland kann Sacha wieder zu seiner Familie nach Argentinien. |

## Azubiausflug Windorf

*Teambuilding und Spaß standen bei der Kanutour  
der Windorfer Azubis im Vordergrund.*

Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen machte sich eine 13-köpfige Truppe des JR-Ingenieurbaus auf den Weg zum Azubiausflug.

Dieses Jahr ging es fast zehn Kilometer mit dem Kanu auf der

Donau entlang, von Mariapösching bis nach Deggendorf.

Nach einer kurzen Einweisung durch die Kanuverleiher ging es auch schon los. Die Teams legten auf dem Weg eine kurze Rast an einem malerischen

Strand ein und stärkten sich mit einer kleinen Brotzeit. Bevor sich alle wieder auf den Heimweg machten, ging es noch zu einem gemeinsamen Mittagessen. |





## Grünes Klassenzimmer

Im Grünen Klassenzimmer am Satzdorfer See erlebten Mitarbeiterkinder der JR Unternehmensgruppe dieses Jahr ein Ferienshighlight. An vier Tagen konnte im Grünen Klassenzimmer erkundet, geforscht und gespielt werden.

Für die jüngeren Naturentdecker ging es ausgerüstet mit Kescher und Becherlupe am Seeufer und in der Blumenwiese auf Entdeckungsreise. Dabei lernten die Kinder viel Wissenswertes über Natur und Umwelt. Die älteren Forschen gingen mit GPS-Ge-

räten auf eine spannende Schnitzeljagd rund um den Satzdorfer See. Naturexpertin Julieta Genini betreute die Kinder an den Aktionstagen und führte sie rund um das Grüne Klassenzimmer durch die verschiedenen Stationen. |

*Ferienprogramm für Mitarbeiterkinder der JR Unternehmensgruppe am Satzdorfer See.*



## Tröster-Teddys für Notfälle

*Die JR Niederlassung Selbitz spendet „Tröster-Teddys“ an Helfer vor Ort.*

Die Niederlassung Selbitz hat sich für die Helfer vor Ort ein ganz besonderes Geschenk einfallen lassen. Die Helfer vor Ort in Schwarzenbach an der Waldnaab, Selbitz, Bad Steben und Berg-Issigau erhielten sogenannte Tröster-Teddys für ihre Rettungsfahrzeuge. Für jeden Einsatz, bei dem ein Kind betroffen ist, kommen die Plüschtiere künftig zum Einsatz. Der Vorteil der Tröster-Teddys: In Notfallsituationen sind sie für die kleinen Patienten eine Ablenkung und können helfen das Eis zu brechen und damit das Vertrauen der Kinder zu gewinnen. Alle übrigen Tröster-Teddys wandern nach Hof in den BRK-Kreisverband und werden dort in Rettungswägen verteilt oder finden Verwendung an weiteren HVO-Standorten. |





**Dipl. Betriebswirt  
ALEXANDER WELZ**

*Kfm. Niederlassungsleiter  
Rädlinger Straßen- und Tiefbau GmbH  
Selbitz / Markkleeberg*

*Was sind Ihre Tätigkeitsfelder? Und auf welche Aufgaben freuen Sie sich besonders?*

Als kaufmännischer Leiter bin ich für die beiden Standorte Selbitz und Markkleeberg zuständig, die tatsächlich sehr verschieden sind. Selbitz hat bereits eine sehr gefestigte Struktur, ist in der Region bekannt. Da geht es für mich vor allem um den Einkauf des Mischgutes und der Schüttgüter. In Markkleeberg liegt das Augenmerk vor allem auf dem Wachstum, da ist Pionierarbeit gefragt. Das ist eine Herausforderung, aber auch wirklich das Spannende an meinem Job! Wir wollen schließlich wachsen und größer werden.

*Haben Sie sich schon eingelebt?*

Ja, definitiv! Die Leute sind alle sehr offen und ich bekomme viel Unterstützung. Man merkt hier wirklich, dass Teamarbeit an erster Stelle steht. Das gefällt mir gut, man bekommt zu jedem gleich schnell Kontakt, egal, um welche Führungsebene es sich handelt. Auch die Chamer Kollegen haben beispielsweise bei der Einarbeitung sehr viel Zeit und Mühe investiert.

*Gibt es bereits eine Neuerung seitdem Sie bei der JR Unternehmensgruppe sind?*

Ja, besonders hervorzuheben ist, dass wir einen neuen Kunden für unsere Zweigniederlassung in Markkleeberg haben. Wir bauen ab November eine Vorfeldfläche im Sicherheitsbereich für den Flughafen Leipzig/Halle. Das war übergreifende Teamarbeit von allen Beteiligten, wie zum Beispiel von den Kollegen aus Windorf. |

## Erzähl doch mal,

*Besonders engagiert in der Nachwuchsgewinnung, ein seltenes Hobby und beinahe in einer ganz anderen Branche gelandet ...*

*Wann wussten Sie, dass Sie in der Baubranche arbeiten wollen?*

Mein Vater war viele Jahre Maschinist und Kapo bei einer großen mittelständischen Baufirma. Schon vor meiner Schulzeit, später auch in den Ferien, bin ich im Beifahrersitz auf dem Grader meines Vaters mitgefahren. Das war Ende der 60er, Anfang der 70er Jahre und hat mir damals schon gefallen. Vielleicht kommt daher meine Affinität zum Bau.

*Was haben Sie gelernt und wie sind Sie zu JR gekommen?*

Nach dem Abitur habe ich in Passau BWL studiert und während der ganzen Studienzeit nebenbei auch u. a. auf dem Bau gearbeitet. Nach dem Studium bin ich zunächst als Assistent der Geschäftsführung, später als Prokurist und Geschäftsführer für Beteiligungsgesellschaften, der Fa. Berger Beton für 14 Jahre in die damals noch „neuen Bundesländer“ gegangen und durfte den Aufbau Ost miterleben. Ab 2003 war ich dann auch noch für den Aufbau in Polen zuständig. Kurzum: die meiste Zeit meines damaligen Berufslebens war ich auswärts. Ich wollte nach Hause und wechselte zur Fa. Hacker nach Deggendorf. Dort war ich etwa drei Monate, als Rudolf Deglmann, den ich schon aus „Berger-Zeiten“ lange

kannte, anrief und mich zu einem Vorstellungsgespräch nach Cham einlud. Dort lernte ich dann auch Josef Rädlinger und Helmut Schmöller kennen und sie haben mich überzeugt: bei Rädlinger bin ich richtig.

*Was wissen nicht viele Menschen über Sie? Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?*

Meine Lebensplanung, bzw. die Lebensplanung meiner Eltern und unseres Heimatpfarrers sah vor, dass ich Pfarrer werden sollte, weswegen ich auch die bischöflichen Studienseminare St. Max und St. Valentin in Passau besuchte.

Dann kam meine Frau dazwischen. In der Freizeit arbeite ich gerne zu Hause auf unserem kleinen Hof. Wir halten und züchten seit über elf Jahren Alpakas, die sind beruhigend und der ideale Ausgleich zum JR Arbeitsleben.

*Gab es ein prägendes Erlebnis für Sie bei der JR Unternehmensgruppe?*

Als das Saisonkurzarbeitergeld eingeführt wurde, gab es in Cham eine Einführungsveranstaltung. Bei der Fahrt dorthin durfte ich unseren Seniorchef im Auto mitnehmen. Ich werde nie vergessen, wie viele Leute ihn

**ALOIS BUMBERGER,**  
Kfm. Niederlassungsleiter

Josef Rädlinger  
Ingenieurbau GmbH  
Windorf



gegrüßt haben – einer hat sogar, als wir an einer Ampel standen, den Hut gezogen! – Die Hochachtung und die Anerkennung der Chamer für Herrn Rädlinger haben mich tief beeindruckt.

### Wo sehen Sie die JR Unternehmensgruppe in zehn Jahren?

Durch verstärkte Zusammenarbeit der JR Geschäftsbereiche können in Zukunft noch komplexere, anspruchsvollere und größere Baumaßnahmen erfolgreich realisiert werden. Und wer weiß, ob nicht noch der eine oder andere Geschäftsbereich hinzukommt? Auch vor entfernteren Baumaßnahmen, nicht nur, aber auch, sollte man keine Angst haben.

Mit unserem Gesellschafter Josef Rädlinger voller Leidenschaft für's Bauen im Rücken und der immer mehr wachsenden Erfahrung aus den letzten Jahren sollte die „Marke JR“ noch überregionaler und bekannter werden.

### Welche Entwicklungen im Baugewerbe sehen Sie positiv, welche eher negativ?

Durch den demografischen Wandel stehen wir in den nächsten Jahren vor einer großen Herausforderung. Zunehmend viele erfahrene Kräfte werden in den Ruhestand gehen. Die Kompensation durch Ausbildung neuer Fachleute, auch durch Integration ausländischer Fachkräfte, ist eine große Herausforderung. Der Bedarf an Baumaßnahmen aller Art ist nach wie vor gegeben und sollte uns für die Zukunft zuversichtlich stimmen.

### Was ist die Herausforderung an der Nachwuchsgewinnung für die Baubranche?

Es gilt, den jungen Menschen zu vermitteln: Handwerk hat Zukunft. Nach vielen Jahren, in denen Bürojobs mit geregelten Arbeitszeiten nach einem Studium das vielfach angestrebte Ziel waren. Gemäß dem alten Spruch: Sei schlau, und geh zum Bau!

### Wie versuchen Sie die Baubranche jungen Leuten schmackhaft zu machen?

Auf dem Bau ist es interessant, abwechslungsreich und kurzweilig. Hier kann ich mich gestalterisch einbringen und Verantwortung übernehmen. Die Bezahlung ist schon ab dem ersten Tag der Ausbildung gut und die Zukunftsaussichten nicht minder, ganz zu schweigen von den Aufstiegsmöglichkeiten. Im Team arbeiten macht Spaß und der erzielte Erfolg, sei es eine neue Brücke, Straße oder Tiefgarage ist sicht- und erlebbar.

### Finden Sie, dass die Baubranche ein eingestaubtes Image hat?

Parallel mit dem Verlust von etwa 50 Prozent aller Beschäftigten ab Ende der 90er Jahre sank das Selbstbewusstsein der Bauindustrie. In der Öffentlichkeit wurde die Baubranche oft mit negativen Schlagzeilen wie Bauzeitverschiebungen, Staus, Kostenexplosionen, Schwarzarbeit verbunden. Die Arbeit auf dem Bau sei

schmutzig, schlecht bezahlt und körperlich anstrengend. Die Baubranche wird – wie ich finde – zu Unrecht als unattraktiv angesehen. Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ gilt es, den Bau wieder ins rechte Licht zu rücken.

### Wie sieht die Zukunft der Baubranche aus?

Die Digitalisierung wird uns noch viele Erleichterungen bringen, von der Planung über die Arbeitsvorbereitung, Überwachung und Qualitätssicherung. Beispielsweise die Erfassung von Lohnstunden, digitale Lieferscheine und Rechnungen. Aber all das wird den Facharbeiter am Bau nicht ersetzen, sondern nur unterstützen. Die klassischen Bauberufe wie Betonbauer, Maschinisten und Zimmerer sind und bleiben wichtig und unersetzlich. Auch wird sich zeigen, ob sich Arbeitsmodelle wie Home Office in bestimmten Bereichen erfolgreich durchsetzen werden. Kurzum: Es bleibt viel zu tun, packen wir's an! |

## Firmenjubilare 2020

### JOSEF RÄDLINGER **BAUUNTERNEHMEN** GMBH

**5 Jahre:** Janine Benndorf, Manuel Berzl, Robert Billing, Marco Erlekm, Dominik Fischer, Andreas Gruber, Patrick Haubner, Christian Heigl, Maik Gedlich, Rafal Piotr Kaczor, Sebastian Kaczor, Alexander Kaupert, Jaromir Kubanek, Marcel Kürbis, Marek Mateja, Lukas Meier, Alexander Pongratz, Tomas Protivnak, Ronald Sammet, Dominik Schulz, Benedikt Vogl, Wolfgang Vogl, Roy Weichbrodt

**10 Jahre:** Matthias Anson, Roland Assmann, David Gitter, Thomas Grässer, Lutz Heine, Simon Kopp, Christopher Manner, Josef Mies, Andreas Naumann, Johannes Plötz, Dirk Stimmer, Jens Thiel, Wolfgang Vogl sen., Matthias Weichs

**15 Jahre:** Markus Breu, Edwin Groß, Jens Karius, Christian Spindler, Stefan Wächter

**20 Jahre:** Konrad Egginger, Josef Geiger, Jörg Hermann, Volker Hermann, Dieter Howe, Gerhard Klöber, Richard Plötz, Reinhold Rank, Christian Schall

**25 Jahre:** Klaus Deml, Wilfried Goldmann, Dietmar Heinrich, Viktor Koubik, Thomas Krug, Roland Schneider, Peter Schmidt, Thomas Sigei, Manfred Steingraber

**30 Jahre:** Thorsten Moor, Andreas Pollak

**35 Jahre:** Wolfgang Brandl, Werner Riederer, Josef Vetter

**45 Jahre:** Maria Serve

### RÄDLINGER **BLAUBERG** GMBH

**10 Jahre:** Irene Wutz

### RÄDLINGER **ASPHALTBAU** GMBH

**5 Jahre:** Daniel Ecker, Andreas Lohberger, Arthur Pfeffer

**10 Jahre:** Tobias Eberl

**15 Jahre:** Michael Eisenreich, Lisa Heigl

**20 Jahre:** Werner Babl, Günther Wanninger

### JOSEF RÄDLINGER **KIESBAGGEREI UND FUHRUNTERNEHMEN** GMBH

**5 Jahre:** Sabine Aschenbrenner, Matthias Gerisch, Sebastian Koller, Fabian Krauss, Dominik Pfarrer, Günther Simeth

**10 Jahre:** Alexandra Achatz, Florian Brandl, Reinhold Gräb, Martin Haselsteiner, Maria Heuberger, Martina Hutterer, Matthias Kuras, Josef Stoiber

**15 Jahre:** Nicola Caloiaro, Markus Krämer, Martin Schreiner

**20 Jahre:** Karl Althammer, Bettina Mühlbauer

**25 Jahre:** Adolf Bösl, Hubert Franz, Holger Heine, Elisabeth Korherr, Werner Petrus, Thomas Scherr, Josef Schollerer

### RÄDLINGER **STRASSEN- UND TIEFBAU** GMBH

**5 Jahre:** Mike Friedberger, Christian Hirsch, Bert Hoffmann, Wolfgang Höring, Sven Meister, Michael Romisch, Oliver Ruckdeschel, Martin Schreyll, Sebastian Seitz, Patrick Stirnberg, Marcel Strebe, Joachim Urbas

**10 Jahre:** Ludwig Dietrich, Wolfgang Fraunholz, Hans-Ulrich Herold, Markus Müller, Jörg Ohnemüller, Karl-Heinz Schönmann, Sven Schreiber, Alfons Vetter

**15 Jahre:** Erwin Dederl, Rainer Fiedler

**20 Jahre:** Arnold Herrmann, Peter Illing, Wolfgang Meyer, Inge Rank-Bauer

**25 Jahre:** Olaf Koschnicke

Erich Nikolaj Jungwirth, Manfred Kowalzik, Christian Lankl, Johannes Moosbauer, Corinna Müller, Michael Müller, Axel Rammler, Peter Schaller, Markus Schmidt, Roland Schneider, Andreas Üblacker, Markus Urban, Dirk Weitz, Jürgen Winter

**10 Jahre:** Sebastian Beer, Andreas Greil, Mario Gumbert, Stefan Hermann, Sven Hilbert, Anton Piser, Sebastian Sattler, Ronny Schöne, Bernhard Sussbauer, Tobias Weidner

**JOSEF RÄDLINGER INGENIEURBAU GMBH**

**5 Jahre:** Roland Aigner, Wolfgang Anetzberger, Matthias Barth, Josef Bieringer, Andreas Buchbauer, Manfred Donaubauber, Nicole Friedl, Ronny Gollmitzer, Marcel Heinig, Mario Heinig,

**15 Jahre:** Jens Böttcher, Walter Früchtl, Alois Hettl, Sefan Kellhammer, Andreas Saugspier, Peter Wojcik

**20 Jahre:** Andreas Schreib

**45 Jahre:** Wolfgang Göttl, Heribert Orthuber



## Wir trauern um unsere Mitarbeiter



Oktober 2020 **Vavra Zlatko**  
Herr Vavra Zlatko war als Schalungszimmerer bei der Josef Rädlinger Ingenieurbau GmbH in Windorf beschäftigt.

November 2020 **Hans Mühlbauer**  
Herr Hans Mühlbauer war als Lagerist bei der Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH in Cham beschäftigt.

November 2020 **Steffen Kwiezinski**  
Herr Steffen Kwiezinski war als Vorarbeiter bei der Rädlinger Straßen- und Tiefbau GmbH in Selbitz beschäftigt.

.....  
Wir haben mit ihnen engagierte, zuverlässige und hilfsbereite Mitarbeiter verloren, die wir immer in Erinnerung behalten werden. Unser Mitgefühl gilt den Familien und Angehörigen.

MITARBEITER



Stolze Absolventen: Acht ehemalige Auszubildende freuen sich über ihre Zeugnisse.

# Abschlussprüfungen

Josef Rädlinger Unternehmensgruppe ehrt Absolventen

## JOSEF RÄDLINGER BAUUNTERNEHMEN GMBH

**LUKAS HOFMANN**

*Vermessungstechniker (nicht auf den Bild)*

**DOMINIK PONGRATZ**

*Rohrleitungsbauer*

**MICHAEL STEGER**

*Vermessungstechniker*

**CHRISTOPHER KOLMER**

*Baugeräteführer*

**ANNA WETZSTEIN**

*Bauzeichnerin*

**MONA WAGNER**

*Bauzeichnerin*

👑 **LUKAS MEISINGER**

*Bauzeichner*

👑 **KERSTIN BÜCHERL**

*Bauzeichnerin*

## JOSEF RÄDLINGER INGENIEURBAU GMBH

**SABRINA FISCHL**

*Industriekauffrau*

## RÄDLINGER STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH

**NICO KREMER**

*Straßenbauer*

👑 *Chapeau! Hut ab!  
Diese Leistungen verdienen  
Respekt: Der Notendurchschnitt der beiden Absolventen liegt unter 1,5.*



# Die Besten Ihres Fachs

Josef Rädlinger Unternehmensgruppe ehrt die besten Auszubildenden



Für ihre Spitzenleistungen – sie alle haben in der Berufsschule einen Notendurchschnitt besser als 1,5 – sind acht Azubis der JR Unternehmensgruppe geehrt worden. Die Geschäftsführer Rüdiger Altmann und Helmut Schmöller überreichten Urkunden und kleine Präsentate, um den Auszubildenden ihre Anerkennung zu zeigen und die top Leistungen gebührend zu honorieren. |

## JOSEF RÄDLINGER BAUUNTERNEHMEN GMBH, CHAM

**STEPHAN LEKSCHAS**  
**LUKAS FALTERMEIER**  
**CAROLA PIENDL**  
**LUKAS BÖHM**

*Baustoffprüfer*  
*Bauzeichner*  
*Bauzeichnerin*  
*Land- und Baumaschinenmechatroniker*  
*Vermessungstechniker*

**JOSEF FISCHER**

## JOSEF RÄDLINGER INGENIEURBAU GMBH, WINDORF

**MICHAEL RENHOLZBERGER** *Kfz-Mechatroniker*  
**MANUEL SCHUSTER** *Kfz-Mechatroniker*  
**SEBASTIAN STOCKBAUER** *Rohrleitungsbauer*

Bild oben: Personalentwicklerin Nathalie Hirmer (v.li.), Geschäftsführer Rüdiger Altmann, Lukas Böhm, Lukas Faltermeier, Stephan Lekschas, Josef Fischer, Carola Piendl und Abteilungsleiter Personalwesen Adrian Eibl.

Bild unten: Geschäftsführer Helmut Schmöller, Sebastian Stockbauer, Polier Benjamin Ebner, Michael Renholzberger, Werkstattmeister Robert Bumberger und Manuel Schuster.



# Start ins Berufsleben

Die JR Unternehmensgruppe begrüßt ihre neuen Azubis! Insgesamt 51 Auszubildende starteten Anfang September bei der Josef Rädlinger Unternehmensgruppe in ihr Berufsleben. Schön, dass ihr bei uns seid!

„Herzlich Willkommen bei uns im Team!“, hieß es bei der Josef Rädlinger Unternehmensgruppe für insgesamt 51 Auszubildende. Am Hauptsitz in Cham starteten 28 Azubis in ihr neues Berufsleben, sieben in Windorf, sechs in Selbitz und zehn in Marktleeburg. Die neuen Auszubildenden erlebten einen ereignisreichen ersten Arbeitstag, denn nach der offiziellen Begrüßung erhielten sie bereits Schulungen und Einweisungen. Teambuildingspiele rundeten den ersten Arbeitstag ab.

Besonders erfreulich: 2020 begannen 24 mehr junge Menschen ihre Ausbildung bei der JR Unternehmensgruppe als im Jahr zuvor. Und wir sind immer auf der Suche nach Nachwuchstalenten. Ihr kennt jemanden der noch nicht die passende Ausbildung oder den passenden Job gefunden hat?

Dann gebt ihm oder ihr doch denn Tipp bei uns vorbeizuschauen! Unter [www.raedlinger.com/jobs](http://www.raedlinger.com/jobs) findet ihr alle aktuellen Stellenausschreibungen. |

## JOSEF RÄDLINGER BAUUNTERNEHMEN GMBH, CHAM

**JONAS FREIMUTH** (Aufbereitungsmechaniker - Naturstein), **FABIAN KOCH** (Baugeräteführer), **MORITZ PELLKOFER** (Baugeräteführer), **SASCHA SCHAARHOFER** (Baugeräteführer), **JEREMIAS BURKHARDT** (Bauzeichner), **MAXIMILIAN EDERER** (Bauzeichner), **SIMON MEINDL** (Bauzeichner), **MARKUS ZISLER** (Bauzeichner), **SAMUEL RINKL** (Beton- und Stahlbetonbauer), **FABIAN BLÜML** (Beton- und Stahlbetonbauer), **ANTON NIKOLASEN** (Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik), **FABIAN BIENDL** (Fachinformatiker Systemintegration), **JULIA RIEDERER** (Industriekauffrau), **MARCEL GABLER** (Kaufmann für Digitalisierungsmanagement), **NINA KRAPFL** (Kauffrau für Marketingkommunikation), **CHRISTIAN AUGUSTIN** (Land- und Baumaschinenmechaniker), **JOHANNES BRÄU** (Land- und Baumaschinenmechaniker), **MORITZ HEIGL** (Land- und Baumaschinenmechaniker), **JONAS MEINDL** (Maurer), **LUKAS LEMBERGER** (Maurer), **LUKAS BRANDL** (Tiefbaufacharbeiter / Rohrleitungsbau), **ADRIAN COZAN** (Tiefbaufacharbeiter / Rohrleitungsbau), **MACHIR ISMAILOV** (Tiefbaufacharbeiter / Rohrleitungsbau), **ALEXANDER LUJA** (Tiefbaufacharbeiter / Rohrleitungsbau), **SIMON STOIBER** (Tiefbaufacharbeiter / Straßenbau), **KONRAD SYNOWITZ** (Tiefbaufacharbeiter / Straßenbau), **FLORIAN LORZ** (Vermessungstechniker), **SEBASTIAN RICKL** (Vermessungstechniker)

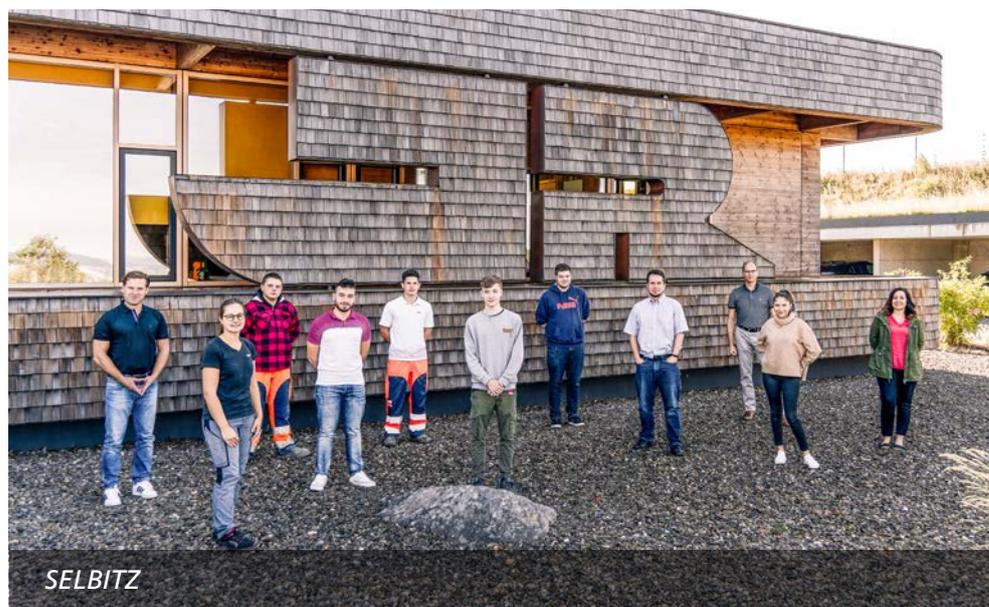


CHAM



**RÄDLINGER  
STRASSEN- UND TIEFBAU  
GMBH, SELBITZ**

**KEVIN KRIEGLSTEIN** (Baustoffprüfer), **EMINE NOHUTCU** (Kauffrau für Büromanagement), **NICO MOHR** (Tiefbau-facharbeiter / Straßenbau), **SEBASTIAN FRITZSCH** (Tiefbau-facharbeiter / Straßenbau), **MICHAEL FRIEDRICH** (Vermessungstechniker), **YOUSEF ALI MAHMOUD** (Vermessungs-techniker)



SELBITZ



WINDORF

**JOSEF RÄDLINGER  
INGENIEURBAUGMBH,  
WINDORF**

**ANTONIO JELAVIC** (Baugeräte-führer), **MAXIMILIAN RAUCH** (Beton- und Stahlbetonbauer), **LEO MATEO JELAVIC** (Beton- und Stahlbetonbauer), **MICHAEL BÄR** (Industrie Kaufmann), **SAMUEL SALIH BASIC** (Kfz-Mechatroniker), **FLORIAN HAIDINGER** (Kfz-Mechatroniker), **MICHAEL NIEDERLÄNDER** (Vermessungs-techniker)

**JOSEF RÄDLINGER  
BAUUNTERNEHMEN GMBH,  
MARKKLEEBERG**

**JULE ZEISE** (Bauzeichnerin), **LAURA RUCKRIEGEL**, **LINA SHUGAYLOVA** (Kauffrau für Büromanagement), **BEN LUCA FINK**, **ABDUL ALI AMIRI**, **PAUL BACHMANN**, **NILS FALKE**, **RICO KÖGEL**, **MATHIAS LÖBEL**, **KEVIN HEYNE** (Tiefbaufacharbeiter / Straßenbau)



MARKKLEEBERG



## Neuer JR-Shop

*Firmenkleidung zum Probieren: der neue JR-Shop für Mitarbeiter der Unternehmensgruppe.*

Ganz neu in der Hauptverwaltung in Cham: Der erste JR-Shop! Dort können alle Kleidungsstücke aus dem Firmenkleidungs-Katalog der Unternehmensgruppe anprobiert und begutachtet

werden. Von Arbeitskleidung wie Latzhosen und Jacken bis hin zu den Polo-Shirts und Jogginghosen, alles steht in den verschiedenen Farben und unterschiedlichen Größen zur

Verfügung. Der große Vorteil: ist man sich bei der richtigen Größe unsicher, kann man direkt vor Ort in der Umkleidekabine das gewünschte Kleidungsstück anprobieren. |



## Messe-Team

*Unsere Messe-Teams waren auch dieses Jahr wieder unterwegs – wenn auch auf weniger Messen als geplant.*

Ihr Ziel: Die JR Unternehmensgruppe mit ihrem breit gefächerten Angebot an Ausbildungsberufen vorzustellen. Dazu ist das Messe-Team jedes Jahr auf verschiedenen Messen in der

Region präsent. Auf Berufswahlmessen informieren sie vor allem Schüler und geben einen groben Rundumblick zur Ausbildung bei JR. Im Frühjahr besuchten die Messe-Teams aus Windorf und

Cham noch die IKOM Bau in München, die Ausbildungsmesse in Passau und die AZUBI-live in Cham. Das Interesse der Schüler an den Ausbildungsberufen war immer sehr groß. Besonders

wichtig für die Teams ist es, den Schülern ihre Berufswahl zu erleichtern und genau zu erklären, was sie bei einem bestimmten Job erwartet. |



### **Das Elektrotechnik-Team: Verstärkung für den Netzbau**

Seit Ende 2019 verstärkt die Sparte Elektrotechnik die Mannschaft des Josef Rädlinger Netzbaus und bietet Kunden einen umfangreichen Service in den Bereichen Elektrotechnik, Energietechnik, Gebäudeautomation und Datentechnik.

Im Bereich Elektrotechnik dreht sich dabei alles um die Installation von Niederspannungsleitungen, Beleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung, Erdungsanlagen sowie Baustrom. Die Energietechnik befasst sich mit Transformatorenstationen, Nieder- und Mittelspannungsanlagen sowie

dem Kabelbau und der Kabelmontage. Auch Gebäudeautomationsysteme, Raumautomation und KNX Systemintegration auf dem neuesten Stand der Technik gehören zum Repertoire der Sparte.

Das gesamte Leistungsspektrum umfasst auch den Bereich Datentechnik, Netzinfrastrukturlösungen sowie die Installation passiver Netzwerke wie Kupfer und LWL. Der Bereich Elektrotechnik rundet das große Leistungsspektrum des Bereichs Netzbau weiter ab. |

## *Wir stellen uns vor*

### **Das Planungs-Team: Hauseigenes Architekturbüro**



Es gibt fachlichen Zuwachs für die Unternehmensgruppe: Seit Anfang 2020 verstärkt die Josef Rädlinger Planungs GmbH die Abteilung Hochbau.

Als ehemaliges Architekturbüro „Engl + Meindl“ aus Chammünster bekannt, arbeiten und planen die Architekten und Bauzeichner nun in der Hauptverwaltung in Cham. Die Entscheidung zur Übernahme des Architekturbüros wurde gemeinsam von beiden Parteien getroffen, da der geplante Ruhestand von Hans Engl, Partner der Engl + Meindl Architekten, immer näher rückte.

Die Planungs GmbH realisiert interne und externe Projekte und steht dabei mit fachkundiger Beratung und langjährigem Know-how allen Auftraggebern zur Seite. |



*Starte Deine Karriere bei uns!*

- ▶ Verkehrswegebau
- ▶ Netz- und Rohrleitungsbau
  - ▶ Roh- und Baustoffe
- ▶ Asphaltbau ▶ Hochbau
- ▶ Horizontalbohrtechnik
  - ▶ Ingenieurbau
  - ▶ Planung



## Jeder Herausforderung gewachsen

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit 2020 geht ein sehr emotionales und turbulentes Jahr zu Ende. Für uns alle waren die letzten Monate nicht einfach, aber auch daraus können wir uns etwas für unsere Zukunft zu eigen machen. Lasst uns dieses Jahr als eine Chance sehen. Eine Chance auf neue Blickwinkel, eine Chance auf neue Denkweisen und eine Chance auf ein neues Miteinander. Denn oftmals kann auch aus Ungeahntem Neues und sogar Gutes entstehen. Am Ende dieses Jahres stellt sich deswegen die Frage: Was haben wir daraus für uns selbst mitgenommen? Wie können wir auch unter solchen Umständen positiv bleiben?

Leben wir im Augenblick, im Hier und Jetzt. Die Welt können wir nämlich nicht beeinflussen, aber unsere Sichtweise auf die Dinge.

### *Es kommt auf die Denkweise an*

Auch im Jahr 2020 gab es viele positive Entwicklungen: Unsere Unternehmensgruppe ist weiter gewachsen. Ein eigenes Planungsbüro und ein neuer Bereich Elektrotechnik sind hinzugekommen. Außerdem konnten wir mehr als 50 neue Azubis begrüßen – so viele, wie noch nie zuvor. Wir haben viele Baustellen erfolgreich abgeschlossen, alle aktuellen Maßnahmen laufen ohne große Einschränkungen weiter und auch für 2021 können wir einen komfortablen Auftragsbestand vorweisen.

Große Anerkennung möchte ich deshalb jedem einzelnen Mitarbeiter aussprechen. Auch dieses Jahr habt ihr wieder Unfassbares geleistet und unsere Unternehmensgruppe ein Stück weiter voran gebracht.

Bleibt gesund und denkt weiterhin positiv,

Euer Josef Rädlinger



RÄDLINGER



**JOSEF RÄDLINGER**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

Rädlinger Allee 1  
93413 Cham

Tel. +49 9971 4003-0  
Fax +49 9971 4003-9700

[info@raedlinger.com](mailto:info@raedlinger.com)  
[www.raedlinger.com](http://www.raedlinger.com)